



Vulkanland | Steiermark | Österreich

STRADEN

Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

Aus der Gemeinde

4. Ausgabe
September 2022

Wissenswertes und
Informatives aus der
Marktgemeinde Straden

www.straden.gv.at



100 Jahre Landkauf BUND

100 Jahre „Alles für die Region“

Ein Familienunternehmen und Vollversorger, der Schritt für Schritt gewachsen ist. Wichtig war dabei immer, den Menschen in der Region alles anzubieten, was sie für ihren Alltag brauchen.

Seite 6 u. 7



Die Kulturlandschaft ist
Straden ein Anliegen

Seite 12



10-jähriges Firmen-
jubiläum Friseur Petra

ab Seite 30



Feuerwehrjugend zeigt
hervorragende Leistungen

ab Seite 40



Ferien(s)pass 2022 war
zum elften Mal ein Erfolg



▲ Der Sparmarkt in Wieden-Klausen erstrahlt nach dem Großumbau und der Modernisierung in neuem Glanz

100 Jahre BUND - Alles für die Region

1922 – 2022: Seit 100 Jahren verbunden mit Straden

Ein Unternehmen, das in und für die Marktgemeinde ein wichtiger Vollversorger – und somit nicht mehr wegzudenken ist. Ein Familienbetrieb mit Herz und Hirn, nahe seinen Kunden, flexibel und lösungsorientiert, um jeden Kundenwunsch bestmöglich zu erfüllen. Am Puls der Zeit – über Jahrzehnte hinweg Schritt für Schritt gewachsen. Traditionelle Werte treffen auf innovativen Geist. Tief verankert in der Unternehmensphilosophie ist das Statement „Alles für unsere Region.“ Diese Worte sind nicht nur ein Leitsatz für die Beziehung mit den Menschen, denn Regionalität bedeutet bei Bund weitaus mehr. Es bedeutet regionaler Partner für andere Betriebe, regionaler Sponsor für Vereine, aber vor allem regionaler Arbeitgeber für die Menschen unserer Region zu sein.

Über 100 Jahre hinweg ist das Unternehmen auch personaltechnisch gewachsen und zählt seit dem Vorjahr über 80 Mitarbeitende, die unternehmensintern vielmehr als Mitglieder der großen Bund Familie gesehen werden. Ein Blick in die Zukunft verrät: Das Familienunternehmen will auch in den nächsten 100 Jahren für die Menschen in der Region da sein und das anbieten, was sie für ihr tägliches Leben am Land brauchen.

Die letzten 100 Jahre...

Alles beginnt im Jahr 1922, als Franz Bund – damals noch in Spitz beim Elternhaus – mit dem Handel mit landwirtschaftlichen Produkten beginnt, und die Waren einsammelt, weiterverteilt und tauscht – also handelt. Sein Arbeitsmittel dafür ist die berühmte „Eierkraxe“ – ein

gefertigtes Holzgestell, welches wie ein Rucksack getragen wird. Darin transportiert Franz vorwiegend Eier, Bauernbutter, Geflügel und im Sommer auch Obst und Gemüse.

1929 kommt Franz mit seiner Frau nach Wieden – die beiden pachten das 315 m² große Geschäft im ehem. Schweinzer Haus (hier befinden sich jetzt Baumarkt und Baustofflager).

In den 1930er kommen die 3 Kinder auf die Welt und 1937 kaufen Franz und seine Frau das „Peternhaus“ – an der Stelle, wo heute die Tankstelle steht – und bauen eine klassische Landgreisslerei auf. Gleichzeitig wird auch das Angebot breiter, Stückkalk, Kunstdünger und Futtermittel werden auch angeboten.



▲ Der erste LKW, angeschafft zu Weihnachten 1954



▲ 1998 - Neueröffnung nach dem ersten großen Umbau



▲ Josef Matzhold, Annelies Hirtl, Viktoria Hirtl, Alexandra Hirtl, Marika Hirtl und Robert Schuster, die Familie hinter dem Familienbetrieb

1954 kehrt Sohn Otto nach seiner Kaufmannslehre in Haus im Ennstal in den elterlichen Betrieb nach Wieden zurück und unterstützt seine Familie. Im selben Jahr 1954 wird zu Weihnachten der erste Firmen-LKW auf Raten angeschafft – somit wird intensiv mit dem Baustoffhandel sowie Obst- und Gemüsehandel begonnen. In den folgenden Jahren werden mehrere LKWs angeschafft. Auch Bruder Franz Bund steigt im Familienbetrieb ein und arbeitet mit.

1965 und 1967 kommen Josef und Marianna Bund in den Betrieb. Josef beginnt als erster Lehrling die Kaufmannslehre bei der Firma. Marianna besucht eine Handelsschule und baut im Betrieb die Buchhaltung auf. Inzwischen, im Jahr 1966, wird der Betrieb an Otto und seine Frau Luisi überschrieben.

Später, im Jahr 1984 beginnt der Lebensmittelhandel als A&O Partner. Über 10 Jahre lang als Partner, fiel die Entscheidung, zu SPAR zu wechseln. Ab 1995, also bald seit 30 Jahren, ist die Firma Bund privater Einzelhändler als Partner des Lebensmittelkonzerns SPAR. Im gleichen Jahr wird das Unternehmen mit dem steirischen Landeswappen für seine Verdienste geehrt.

1998 erfolgt der erste große Umbau vom Lebensmittelmarkt mit großer Neueröffnung. Gleichzeitig wird auch das Café "Die Klausen" eröffnet, benannt

nach dem Wiedener Hausberg Klausen. Im steirischen Obst- und Gemüsehandel spielt das Unternehmen besonders ab den 90ern eine große Rolle und beschäftigt sich mit dem Ankauf und Verkauf von heimischem Obst und Gemüse und übernimmt eine Vorreiterrolle aufgrund der sehr fortschrittlichen innerbetrieblichen Arbeiten wie die Lagerung, Sortierung und Verpackung von Obst und Gemüse.

2005 wird der Baufachbereich ausgebaut. Die zum Sparmarkt angrenzende Baumarktfäche reicht nicht mehr aus – daher entsteht auf der gegenüberliegenden Straßenseite der neue, 1.000 m² große BauProfi Baufachmarkt direkt neben der Tankstelle und der SB-Waschanlage. In den darauffolgenden Jahren, bis heute, wächst der gesamte Baubereich weiter, eine große Menge an Baustoffen wird auf mehreren Lagerplätzen gelagert. Bereits seit den 80ern ist die Firma Bund Franchisepartner der Marke BauProfi im Baufachhandel.

2010 übernimmt die 4. Generation der Familie den Betrieb. Annelies mit ihrem Partner Josef und Marika mit ihrem Partner Robert führen das Unternehmen.

2013 wächst die Firma erneut: Der Sparmarkt der Familie Fasching in der Nachbargemeinde Deutsch Goritz wird übernommen, erneuert und im Dezember 2013 neu eröffnet.

2019 wird beim Treibstoffangebot zum Vollsortiment erweitert: ein Benzin-tank wird eingebaut. Seither sind Diesel, Benzin und AdBlue im Angebot.

Vor nun zwei Jahren, 2021 inmitten der Pandemie, wagt die Unternehmensfamilie einen wichtigen Schritt für die Zukunft und investiert am Standort Wieden über 2 Mio. Euro in einen Großumbau vom Sparmarkt Wieden inkl. Neugestaltung der Außenansicht. Mit diesem Projekt ist das Unternehmen nicht nur zukunftsfit, sondern kann seinen Kunden ein noch vielfältigeres Angebot bieten.

2022 – im heurigen Jahr wird das Jubiläum gefeiert: 100 Jahre Firma Bund. Gefeiert wird jeden Tag, an dem das Unternehmen für seine Kunden da ist.



▲ 2022 - Luftaufnahme der Firma BUND



Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Jugend!

„Der Summa is umma und der Herbst is do“ – von großen Unwettern sind wir verschont geblieben und mit der Ernte können, glaube ich, in allen Bereichen alle zufrieden sein. Damit können wir den schönen Herbst trotz vieler Arbeit genießen. Bitte aber alle Bauern bei ihren Arbeiten unsere Wege und Gräben sauber zu halten und gegebenenfalls zu reinigen. Falls das nicht geschieht und unsere Mitarbeiter das machen müssen, wird das mit Sicherheit in Rechnung gestellt.

Schulbeginn

Die Schule hat begonnen und es ist wieder viel Verkehr in Straden. Für die

sichere Überquerung der großen Kreuzung in Unterstraden sorgen in der Früh und zu Mittag die Schülerlotsen, wofür ich mich bei allen bedanke. Alle, die privat ihre Kinder zur Kinderkrippe, Kindergarten oder Volksschule bringen, bitte ich im Sinne der Sicherheit unserer Kinder die Elternhaltestelle am Friedhofsparkplatz zu nutzen. Bei Schulanfang sollen alle Klassen und Räume wieder auf Hochglanz gebracht und auch die Außenanlagen wieder zurechtgeschnitten sein. Allen dafür verantwortlichen Damen und Herren ein herzliches Danke!

Gemeindezeitung

Die bisher gewohnte Gemeindezeitung gibt es seit den Fusionsgesprächen 2014 und wurde von Mag. (FH) Sabine Paul-Enzinger gestaltet. Sie hatte die Hauptverantwortung für viele Interviews, Fotos und Beiträge. Nach neun Jahren hat sie gebeten, diese Arbeit in andere Hände zu geben. Liebe Sabine, ein herzliches Danke für deine großartige Arbeit! Bitte aber uns weiterhin mit Berichten und Fotos zu unterstützen. Die Gemeindezeitung hat nun Monika Lackner übernommen. Mit im Team sind Anita Gether und Christa Schillinger. Das Layout wird von Rupert Tamisch erstellt. Dies ist die erste Ausgabe des neuen Teams und ich wünsche viel Freude beim Lesen und viel Interessantes in unserer Gemeindezeitung.

Veranstaltungen

Sie werden in dieser Zeitung feststellen, dass es mit dem Abklingen der Pandemie heuer schon wieder sehr viele Veranstaltungen gegeben hat. Alle Veranstalter konnten sich über zahlreiche Besucher freuen. Besonders gut wurde auch unser Ferienspass angenommen. 35 Veranstaltungen unterschiedlichster Art wurden für die Kinder angeboten. Ich danke allen, die mitgemacht haben, aber auch jenen, die für die Organisation verantwortlich waren.

Bautätigkeiten

Auch baulich hat sich wieder einiges getan. So wurden wieder Gehwege und Straßen saniert sowie der Zaun und die Auffahrt zur Kinderkrippe errichtet. Im Haus Straden 58, wo die Fa. Krobath und die Musikschule untergebracht sind, wurde das Dach saniert, neue Fenster eingebaut und die Außenfassade neu gefärbt.

Sie sehen, es ist wieder viel geschehen und bei einem schönen Herbst kann noch einiges gelingen.

Mit herzlichen Grüßen

Euer Bgm. Gerhard Konrad



▲ Die Auffahrt zur Kinderkrippe wurde asphaltiert



▲ Vor dem Schulstart wurden die Sträucher geschnitten



▲ Das sanierte Objekt Straden 58



▲ Verlegung von Rasengittersteinen entlang der Gemeindestraße

Bundespräsidentenwahl 2022

9. Oktober 2022 - Wahlzeiten in Straden von 8 bis 12 Uhr

Am 9. Oktober 2022 findet die Wahl des österreichischen Bundespräsidenten (**Bundespräsidentenwahl 2022**) statt. Aktiv wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausge-

schlossen sind und am Stichtag (9. August 2022) ihren Hauptwohnsitz in einer österreichischen Gemeinde haben. Auslandsösterreicher sind wahlberechtigt, wenn sie einen gültigen Antrag für die Wählervidenz eingebracht haben. EU-Bürger sind nicht wahlberechtigt.

Grundsätzlich übt jeder Wahlberechtigte sein Wahlrecht an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis sie oder er eingetragen ist. Wer sich am Wahltag voraussichtlich nicht in seiner Heimatgemeinde aufhält, kann eine Wahlkarte beantragen.

Folgende Wahlsprengel und Wahllokale stehen am Wahlsonntag von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung:

- 1 **Straden-MarktI**; Marktgemeindeamt, Straden 2
- 2 **Wieden-Hart-Waldprecht**; Dorfstube, Hart bei Straden 62
- 3 **Kronnersdorf-Schwabau-Waasen-Nägelsdorf**; Rüsthaus, Schwabau 34
- 4 **Hof-Neusetz-Karla-Radochen**; Gemeindehaus, Hof bei Straden 100
- 5 **Stainz-Dirnbach-Karbach-Sulzbach**; Gemeindehaus, Stainz bei Straden 80
- 6 **Muggendorf**; Buschenschank Dunst, Muggendorf 61
- 7 **Krusdorf-Grub II**; Rüsthaus, Krusdorf 100

Beantragung einer Wahlkarte:

Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte können entweder online unter www.wahlkartenantrag.at oder schriftlich (Antragskarte) bis spätestens **Mittwoch, 5. Oktober 2022** bzw. **persönlich bis Freitag, 7. Oktober 2022 um 12 Uhr** im Marktgemeindeamt Straden gestellt werden. Bitte unbedingt einen Lichtbildausweis mitbringen. **Eine telefonische Beantragung einer Wahlkarte ist nicht zulässig!**

Corona-Schutzimpfung:

Schützen Sie Ihr Kind

Die Corona-Schutzimpfung ist für Kinder ab 5 Jahren allgemein empfohlen. Sie ist gut verträglich, hochwirksam, schützt vor COVID-19-Erkrankungen und möglichen Spätfolgen. Für Kinder von 5–11 Jahren gibt es eigene Impfstoffe. Wie bei Erwachsenen werden für einen optimalen Impfschutz drei Impfungen empfohlen.

! Mehr Informationen unter www.impfen.steiermark.at



WE'LL BE BACK!

Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch über die Hotline der AGES unter **0800 555 621**



Kulturlandschaft ist Straden ein Anliegen

Die Erhaltung von Denkmälern in allen Ortsteilen wird von der Marktgemeinde Straden unterstützt

Es ist ein grundlegendes Bedürfnis des Menschen, Spuren zu hinterlassen und Zeichen zu setzen. Ein zweites ist die Erhaltung solcher Denkmäler, wozu vom Land Steiermark für 2022/2023 ein eigener Fördertopf geschaffen wurde. Mehr als zehn der zahlreichen Ansuchen kamen aus der Marktgemeinde Straden. Einige nutzten auch gleich anstehende Jubiläen. So wurde Ende Mai nach der Renovierung von Kapelle und Dorfkreuz in Dirnbach „40 Jahre Kapelle“ gefeiert. Ein Bericht dazu findet sich in der letzten Ausgabe 03/2022.

„Poldlkreuz“ in Stainz bei Straden

Das „Poldlkreuz“ in Stainz bei Straden wurde von Diakon Johann Pock aus Helfbrunn gesegnet. Es dürfte um 1900 errichtet worden sein. 1950 wurde es erstmalig renoviert. Maria „Mimi“ Hainzmann sagte das Gedicht auf, das sie vor nunmehr 72 Jahren als Elfjährige auswendig gelernt hatte. Organisator Karl Lenz dankte seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Mithilfe. Ganz besonders erwähnenswert ist die Arbeit der Fam. Posch, die nicht nur während der Renovierungsarbeiten, sondern auch am Festtag ihr Bestes gegeben hat. Auch dem Land Steiermark, Abteilung 9, Kultur und der Marktgemeinde Straden gilt der Dank für die großzügigen Förder-



▲ Gruppenbild - 150-Jahr-Feier Dorfkreuz Waasen am Berg

rungen. Bei einem gemütlichen Beisammensein im Hof der Fam. Posch wurde anschließend die Dorfgemeinschaft bei einer Nachmittagsjause gepflegt.

Dorfkreuz in Waasen am Berg

Unter dem Motto „Mit dem Erhalt dessen, was unsere Vorfahren geschaffen haben, schaffen wir Zusammenhalt“ fand am 31. Juli 2022 die Segnung des neu renovierten Dorfkreuzes in Waasen am Berg, verbunden mit der 150-Jahr-Feier, statt. Dank des guten Zusammenhaltes der Dorfbewohner ist nicht nur das Erscheinungsbild des Dorfkreuzes im Plus, sondern auch der Kontostand der neu gegründeten Kapellengemeinschaft, die sich in Zukunft der Sanierung aller acht Flurdenkmäler annehmen wird. Ein besonderer Dank gilt Rosa und Herbert Auer, die sich beinahe täglich der Erhaltung annehmen, Bauwerk, Rasen und Blumen pflegen und die Wartung des Geläutes besorgen.



▲ Segnung des „Poldlkreuzes“ in Stainz bei Straden von Diakon Johann Pock aus Helfbrunn

Roanstoankreuz in Hart bei Straden

Das Roanstoankreuz in Hart bei Straden/Waldprecht lag einst an den Gemeindegrenzen von Hart bei Straden, Wieden-Klausen und Haselbach-Waldprecht. 1968 wurden in der ersten Gemeindefusion Hart bei Straden, Kronnersdorf, Marktl, Nägelsdorf, Schwabau, Straden, Waasen am Berg und Wieden-Klausen zusammengelegt. Die Gemeinde Haselbach-Waldprecht wurde 1972 auf die Gemeinden Deutsch Goritz (Haselbach) und Straden (Waldprecht) aufgeteilt, sodass heute das Roanstoankreuz an keiner Gemeinde-, sondern nur mehr Katastralgemeindegrenze liegt. Ein Dank gilt den Grundeigentümern Christandl und Schröttner, die den Bereich um den Bildstock seit jeher der Öffentlichkeit zur



▲ Vermessung beim Roanstoankreuz in Hart bei Straden / Waldprecht

Verfügung stellen. In Vorbereitung der Renovierung wurde eine grundbücherliche Bereinigung durchgeführt.

Pestkreuz in Muggendorf

Dank Heidi Bisinger von der Fa. Hacker-glas wurde das Pestkreuz in Muggendorf mit einer Erklärungstafel versehen. An der beliebten Raststation entlang des Landesradweges R45 ist neben den „Drei Heiligen Madln“ Barbara, Margarete und Katharina – eher ungewöhnlich – die Hl. Dorothea dargestellt. Sie ist die Patronin der Blumengärtner. Alle Reliefs wurden 1996 von Bildhauer Hannes Rauch geschaffen.



▲ Pestkreuz Muggendorf mit Beschriftung

Einladung zum Kapellenfest in Karbach



Sonntag,
02.10.2022
11:30 Uhr

Wortgottesdienst und
Segnung der
renovierten Kapelle

mit Herrn Pfarrer
Mag. Johannes Lang

100 Jahre
Glocke

Anschließend freuen sich die Mitglieder der Dorf- und Kapellengemeinschaft Karbach auf ein gemütliches Beisammensein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös dient zur Finanzierung der Renovierung der Kapelle.





▲ Hochzeit Kapellmeister Peter Lenz und Violeta



▲ Hochzeit Kapellmeister-Stv. Michael Fröhlich und Andrea

Die Kapellmeister sind unter der Haube

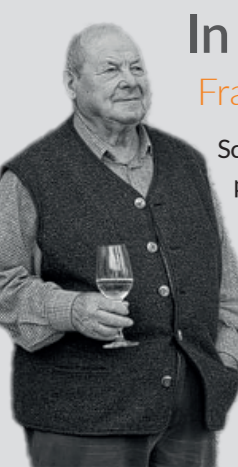
Diesen Sommer rückte die MMK Straden zu zwei besonderen Hochzeiten aus: Im Juli haben Kapellmeister Peter Lenz und seine Frau Violeta zur kirchlichen Hochzeit geladen. Anfang September hat Kapellmeister-Stellvertreter Michael Fröhlich seine An-

drea geheiratet. Es war eine große Ehre für die MMK Straden, bei diesen besonderen Anlässen dabei zu sein. Die Musikerinnen und Musiker gratulieren den jungen Brautpaaren sehr herzlich und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

In Memoriam

Franz Faßold

Schweren Herzens musste sich die Marktmusikkapelle Straden von einem langjährigen und großartigen Musikkollegen und Wegbegleiter verabschieden. Franz Faßold war ein Urgestein des Musikvereins und ein Vorbild für Jung und Alt. Seine große Freude an der Musik und das gesellige Beisammensein mit Franz wird allen Musikerinnen und Musikern der Marktmusikkapelle Straden immer in Erinnerung bleiben.



Jubiläumsfest 2023

150 Jahre Musikverein

50 Jahre Marktmusikkapelle

Im nächsten Jahr steht bei der MMK Straden ein großes Jubiläum an: von 30. Juni bis 2. Juli 2023 feiert der Verein sein 150-jähriges Bestehen. Geplant ist ein Jubiläumskonzert am Freitag sowie ein Bezirksmusikertreffen am Samstag. Anlässlich des Jubiläums wird die MMK Straden neu eingekleidet. Frühschoppen und Trachtenweihe finden als krönender Abschluss des Jubiläumswochenendes am Sonntag statt. Die Markt-

musikkapelle Straden lädt dazu schon jetzt herzlich ein, weitere Infos folgen in den nächsten Monaten.



Jugendcamp in Tieschen

Insgesamt 60 Jugendliche aus dem Musikbezirk Radkersburg nahmen am heurigen Bezirksjugendcamp in Tieschen teil. Dabei wurde das Wochenende genutzt, um gemeinsam mit Jugendlichen aus anderen Musikvereinen zu proben und vereinsübergreifend Freundschaften bei diversen Unternehmungen,

wie einer Alpaka-Wanderung, entstehen zu lassen. Jugendreferent des Musikvereins Straden, Christoph Kohlroser, war mit insgesamt 9 Stradener Musikerinnen und Musikern stark vertreten. Das Highlight des Camp-Wochenendes war das große Abschlusskonzert in der Königsberghalle Tieschen.



▲ Teilnehmer aus Straden am Jugendcamp des Musikbezirkes

ERNTEDANK
FRÜHSCHOPPEN

VERANSTALTET VON DER
MARKTMUSIKKAPELLE STRADEN

Sonntag, 9. Okt. 2022

Kulturhaus Straden

ab 11.00 Uhr **FRÜHSCHOPPEN**
mit dem Musikverein Eichkögl

Sturm **Schätzspiel**

Kastanien

Hausgemachte Mehlspeisen

bezahlte Werbung



▲ Musikgruppe „Klanglandschaft“

Interessante Texte und spannende Musik mit Bio-Weinen

Unter dem Motto "Altbewährtes und Neubegerhtes" präsentierten Hannes Feurer und die Musikgruppe „Klanglandschaft“ einen Abend mit unverwechselbarer Musik und bekannten sowie unbekanntenen Texten.

Hannes Feurer aus St. Anna am Aigen stellte einige seiner Lieblingsautoren vor, wie zum Beispiel Dario Fo, Jean Cocteau, H. C. Artmann, Wolfgang Bauer, Erich Kästner, Fritz Grünbaum und Roda Roda. Gewürzt wurden die Texte mit spannender Musik von „Klanglandschaft“. Bernd Kohlhofer (Akkordeon), Kurt Maier (Handpans, Percussion) sowie Werner Reiter (Saxophon) entführten das Publikum in zauberhafte Musiksphären.

Abgerundet wurde der wunderbare Sommerabend mit ausgezeichneten Weinen vom Bio-Weinhof Tropper.

Herwig Brucker



▲ Künstler mit Familie Tropper



▲ Helmut Hable lädt zur Besichtigung in sein neues Atelier in Wieden-Klausen

Kunst im Weinkeller - Helmut Hable

Neue Visionen – Neue Räume

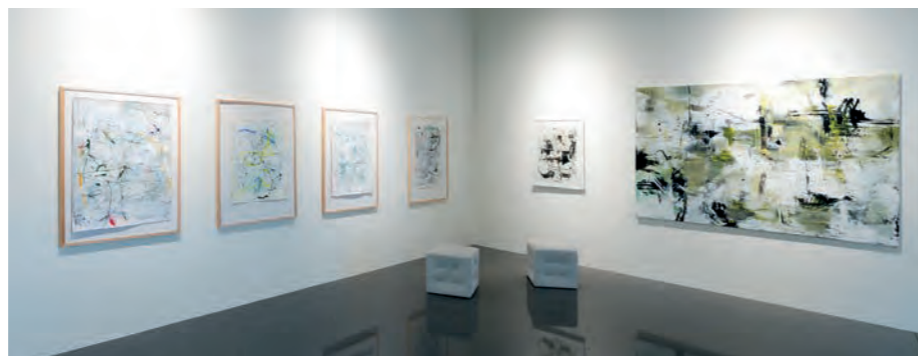
Der gebürtige Tiroler Helmut Hable hat sich in Wieden-Klausen einen Traum erfüllt und seine Kellerräume in eine moderne Galerie und in ein großzügiges Atelier umgebaut. Ab 2. Oktober 2022 stehen die Räume allen Interessierten zur Besichtigung offen. Die aktuelle Ausstellung zeigt großformatige Werke auf Leinwand der letzten Jahre und Papierarbeiten mit innovativer Druck- und Mischtechnik. Die abstrakte Kunst lässt Raum für die eigene Interpretation – die hohen, hellen Räume unterstützen die

Wirkung der Bilder. Im Atelier sind wechselnde Ausstellungen in Planung.

Gäste und Besucher:innen sind gerne willkommen, persönliche Führungen gegen Voranmeldung.

KIWK - Kunst im Weinkeller
Wieden Klausen 47, 8345 Straden
Telefon: 8 bis 9 Uhr und 19 bis 20 Uhr
03473 72 223 und 0664 54 35 128
www.kunstimweinkeller.at

Sabine Paul-Enzinger



▲ Christian Bakanic Quartett



▲ Moritz Weiß Klezmer Trio und Styrian Klezmore Orchestra

Festival „grad & schräg“ im Stradener Kulturhaus

Es ist wirklich schon Tradition, dass Anfang September das Festival „grad & schräg“ in Straden stattfindet. Und auch heuer waren wieder nationale und internationale Musikgrößen im Kultursaal zu Gast.

Den Anfang machte das Kooperationsprojekt zwischen dem Moritz Weiß Klezmer Trio und dem Styrian Klezmore Orchestra. In diesem Projekt ist Klezmer nicht die tote Kultur einer verlorenen Welt. Genau in diesem Erbe steht das Kooperations-Projekt „Klezmer Explosion“, das trotz flotter Grooves und experimenteller Soli die Wurzeln der Musik nie aus den Augen verliert.

Unter dem Motto „Gesangskapelle Hermann - Die Jubiläumsrevue“ zündeten die Burschen auf der Bühne ein Feuerwerk aus wilden Choreographien, ak-

robotischen Einlagen und der bewährten glamourösen a capella Show. Sie präsentierten neue Songs und alte Hits, untermauert von intimen Anekdoten aus zehn wilden Jahren im Pop-Business.

Den dritten Tag bestritten Diknu Schneeberger und das Christian Bakanic Quartett. Dieses Ensemble kombiniert Gypsy Jazz mit Balkanklänge und bringt durch argentinisches Feuer und Wiener Charme eine völlig neue Welt hervor. Im Programm standen neben selbst arrangierten Standards zahlreiche Eigenkompositionen, die durch ihre persönlichen Noten und unterschiedlichen Rhythmen für Abwechslung sorgten. Mit viel Spielfreude und Virtuosität sorgten diese hervorragenden Musiker für gute Stimmung und Begeisterung, sodass man seinen Alltag vergessen und vollkommen in diese musikalische Reise eintreten konnte.



Den Abschluss bildete das neue Programm „Grossmütterchen Hatz tanzt“. Franziska Hatz bedient sich dabei wie gewohnt traditioneller musikalischer Elemente, die aber in den jüngsten Eigenkompositionen für die neue Besetzung allzeit nach Hier und Jetzt klingen. Dazu gesellte sich das „Walletschek - Laien-Akkordeon-Ensemble“. Seit 2017 ist das Laienensemble „Walletschek“ mit seinen zirka 20 AkkordeonistInnen aktiv. Das abwechslungsreiche Repertoire reicht dabei von Weltmusik bis hin zu eigens für die Gruppe komponierten Stücken. Dem Ensemble, das sich aus AnfängerInnen, Fortgeschrittenen und einzelnen Musikprofn zusammensetzt, geht es nicht in erster Linie um Perfektion, was die Gruppe vor allem verbindet, ist die Freude an der Musik und am Zusammenspiel.

Herwig Brucker



▲ Grossmütterchen Hatz tanzt



▲ Gesangskapelle Hermann - Die Jubiläumsrevue



▲ Claudia Genser, Petra Gaber und Sabrina Keimel



▲ Lehrling Selina Vollstuber



▲ Unternehmensbaum

10-jähriges Firmenjubiläum Friseur Petra

Petra wagte im Jahr 2012 den Schritt zur Selbstständigkeit

Als ich im Jahr 2012 nach 2-jähriger Karenz wieder ins Berufsleben als Friseurin einsteigen wollte, klappte dies nicht so, wie ich es mir vorstellte. So fasste ich mir ein Herz und wagte den Schritt zur Selbstständigkeit. Als Mutter war dies damals natürlich nicht einfach, aber die Überzeugung und der nötige Rückhalt aus meinem familiären Umfeld half mir zu dieser Entscheidung.

Anscheinend sollte es so sein und ich startete alleine am 03.09.2012 mit einem kleinen Salon in Haag (Gemeinde Merkendorf). Im Jahr 2014 übersiedelte ich dann mit meinem Geschäft in meine Heimatgemeinde nach Hof bei Straden, wo ich im damaligen Gemeindehaus einen passenderen Platz bekam. Bis 2017 arbeitete ich ausschließlich alleine.

Aufgrund der immer größeren Kundennachfrage entschied ich mich mir Unterstützung ins Boot zu holen. Mit der gebürtigen Tirolerin Claudia Genser ist mir das dann auch gelungen. Die in Bad Gleichenberg wohnhafte Claudia war nun an große Unterstützung. Auch hielt sie in meiner wohl schwersten Zeit, als ich an Krebs erkrankte, das Geschäft aufrecht, was sonst niemals möglich gewesen wäre und der Dank dafür in Worten nicht zu beschreiben ist. Nach überstandener Krankheit schöpfte ich wieder neuen Mut und vergrößerte im Frühjahr 2022 mein Geschäft und mein Team. Mit der gebürtigen Hoferin Sabrina Keimel konnte ich noch eine absolute Wunschfriseurin für uns gewinnen und im Juni 2022 stieß auch noch unser Lehrling Selina Vollstuber aus Waasen zu uns.

Stolz bin ich auch, dass wir heuer von der WKO die Auszeichnung für unternehmerische Leistungen und zum 10-jährigen Betriebsjubiläum im Friseurgewerbe geehrt wurden.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen bedanken, die mir schon seit 10 Jahren zur Seite stehen, besonders aber auch bei der Marktgemeinde Straden, die mir in all meinen unternehmerischen Lebenslagen immer ein entgegenkommender Partner war und ist. Natürlich sage ich auch Danke an meine treuen Kunden, teilweise begleite ich den ein oder anderen schon seit mehr als 20 Jahren. Aus diesem feierlichen Anlass gibt es bis zum Ende des Jahres 2022 eine Aktion von -10% einmalig für alle Kunden.

Herzlichst Euer Friseur Petra Team

INNOVATIONS PREIS 2023

DIE PREISE JE KATEGORIE

- Preis: 3.000 Euro
- Preis: 1.000 Euro
- Preis: 500 Euro

EINREICHFRIST:
VON 19. SEPT. BIS 12. OKT. 2022

13.500 EURO FÜR DIE INNOVATIVSTEN UMSETZUNGEN
IN DEN KATEGORIEN KULINARIK, HANDWERK/ENERGIE UND LEBENSKRAFT

BUND
LANDKAUF
Wir feiern 100 Jahre!

Kleiner Ort - Großes Angebot. Aktuelles aus Wieden.

100 Jahre BUND - im Oktober feiern wir mit tollen Angeboten für unsere Kund:innen

DONNERSTAG, 06.10.2022

FREITAG, 07.10.2022

T(d)ankbare Preise für jeden Treibstoff

Keine Mehrwertsteuer* von 07.00 bis 18.00 Uhr

Wir helfen beim Sparen!

von 07.00 bis 18.00 Uhr



auf alle lagernden Baumarkt- und Baustoffartikel bei Sofortzahlung.

*Der Kaufpreis reduziert sich um die gesetzliche Mehrwertsteuer (20% bzw. 13% - entspricht 16,67% bzw. 11,5% vom Verkaufswert). Nicht gültig auf Bestellungen, offene Aufträge, Aktionen, Flugblatt, Gutscheine, Diesel, Heizmaterial und Gas.



AB DONNERSTAG, 06.10.2022: Oktoberfest im Café Die Klausen

(gültig im ganzen Oktober)



mit traditioneller Weißwurst, Brezen und dem beliebten Oktoberbräu



Radio Steiermark: Eine Ladung Eis für Straden

Das war eine Überraschung. Unsere Kundin Renate Grübler aus Nägelsdorf hat bei Radio Steiermark ein Gewinnspiel gewonnen und eine Ladung Eis für Straden gewonnen - diese wurde bei uns in Wieden verteilt.



Über ein Gratis-Eis haben sich Groß und Klein gefreut.

BUND Mitarbeitergutschein für unser Team

Für lachende Gesichter sorgt immer wieder der Mitarbeitergutschein, den wir seit Jahren als besondere Anerkennung austeilen. Unsere Mitarbeiter:innen bekommen 5% ihrer Einkäufe im Unternehmen als Gutschein rückvergütet.



Gabi, Martina, Melanie, Michaela und Wolfgang mit ihrem Gutschein.

SPAR ■■■ **CAFÉ DIE KLAUSEN** ■■■ **OBST & GEMÜSE** ■■■
TRANSPORTE ■■■ **TANKEN & WASCHEN** ■■■ **BAUPROFI** ■■■

bezahlte Werbung



Fotos: derFlor

▲ Besucher erfreuen sich der gläsernen Manufaktur



▲ Bgm. Gerhard Konrad und Johann Leitgeb gratulieren der Familie

25 Jahre Obsthof Neumeister und Eröffnung der gläsernen Manufaktur

Der Obsthof Neumeister feierte am 20. August 2022 sein 25-jähriges Jubiläum. In diesem Zusammenhang fand auch die offizielle Eröffnung der gläsernen Manufaktur statt und damit ist die Produktpalette des Betriebes sichtbar.

Vor mehr als 50 Jahren begann die Erfolgsgeschichte des Betriebes, im Jahr 1997 folgte die Destillation bester

Früchte. Damit wurde der Grundstein des heutigen Betriebes gelegt. Vor 25 Jahren legte man mit der Reifung des ersten Apfelessigs in Eichenfässer die Basis für die heutige Essigmanufaktur.

Bei Führungen durch die neuen Räumlichkeiten konnten sich die Besucher ein Bild von dem Um- und Zubau machen. Der Obsthof Neumeister ist auch Teil der Vulkanland Route 66.



Täglich frische BIO Äpfel und Birnen ab Hof

Beim Obsthof Neumeister in Wieden-Klausen 17, 8345 Straden erhalten Sie frische BIO Äpfel und Birnen ab Hof. **Hofzeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr.



Donnerstag, 13. Oktober, Haus der Vulkane, Stainz bei Straden, 19 Uhr



Eltern unter Druck - Abschied von der Perfektion

Referentin: Mag. Karoline Hubner - Klinische und Gesundheitspsychologin

Sie begleitet uns durch alle Medien: Die Diskussion über die richtige Erziehung und die „Vorzeigefamilie“, die alles richtig macht. Aber entscheidend ist: Was will ich mit meiner Erziehung erreichen? Wie gehen wir in der Familie miteinander um? Welche Werte gebe ich meinem Kind mit? Diese und andere Fragen zum Thema Erziehung werden im Vortrag behandelt.

Donnerstag, 24. November, Haus der Vulkane, Stainz bei Straden, 19 Uhr



7 Fragen zum Thema Bewegung - unbedingt zu berücksichtigen

Referent: Dr. Erich Frischenschlager -

Hochschulprofessor für Bewegungswissenschaften & Sportpädagogik

Grundsätzlich brauchen alle Menschen in jedem Alter Bewegung, damit wir gesund bleiben. Unser Körper ist seit 4,5 Millionen Jahren auf Bewegung programmiert, nur so funktionieren alle Systeme am besten. Kinder haben insbesondere von Natur aus einen großen Bewegungsdrang, den es zu erhalten und zu fördern gilt! Denn nur so ist es möglich, dass sich Körper, Gehirn und Psyche gesund entwickeln. Was Sie dabei beachten müssen, erfahren Sie in meinem Vortrag!

Wasserzählerablesung - Jahresverbrauch

Abrechnung für den Zeitraum 01.10.2021 - 30.09.2022

In unserer Marktgemeinde erfolgt – wie bereits in den vergangenen Jahren – die Wasserzählerablesung über die digitale Schnittstelle „Zählerstand.at“. Nachdem Sie Ihre diesbezügliche Selbstablesekarte in diesen Tagen erhalten haben, gibt es drei Wege (Möglichkeiten) zur Bekanntgabe Ihres abgelesenen Wasserzählerstandes: über die Website, über den QR-Code oder mit der Post.

Auf www.zaehlerstand.at haben die GemeindebürgerInnen ein voreingerichtetes Benutzerkonto. Dort können Sie Ihre eigenen Wasserzählerstände und Verbrauchsdaten einsehen. Die Abwicklung der Ablesung ist für Sie kostenlos und Sie helfen der Gemeinde Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

Daher bitten wir Sie, folgendes **NICHT** zu tun: Weitere (handschriftliche) Vermerke auf der Ablesekarte machen, Ihren Wasserzählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben. Wichtig: Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit (Wasserzählernummer) und halten Sie den **ABGABETERMIN** verbindlich ein, da sonst Ihr Wasserzählerstand geschätzt wird. Beachten Sie beim leserlichen Ausfüllen Ihrer Wasserzählerablesekarte auch, dass die einzelne Ziffer nicht über das jeweilige rot umrandete Kästchen hinausragt. Besonders wichtig ist: schreiben Sie bitte rechtsbündig, also das ganz rechte Kästchen darf nach dem Eintragen des Wasserzählerstandes keinesfalls leer sein.

Reservierungen

Es wird darauf hingewiesen, dass die Reservierung des **Kulturhauses** sowie des **Geschirrspülmobils**, auch bei wiederkehrenden Veranstaltungen, immer neu im Gemeindeamt der Marktgemeinde Straden zu beantragen ist. Ansprechperson im Gemeindeamt ist Herr Franz Geihsbacher - Tel.: 03473 8261 - 202

Marktgemeinde Musterdorf Musterstrasse 10 1234 Musterstadt Nr. Betreuer: Marktgemeinde Musterdorf Bitte keine Zählerstandsbestätigung per Telefon! Kundenbeleg Bitte die Daten übertragen, den Beleg abtrennen und zu Ihren Unterlagen geben 123456789098 XXXXXXXX XXXXXXXX Ablesedatum [][][][][][][][][]	Selbstablesung Wasserzähler Vertrag: Max Mustermann Verbrauchsstelle: Musterstrasse 1 Musterstadt Kundennummer: 999900000 Zugangscodes: 9876 Bitte zum Eintragen einen Stift mit dunkler Farbe verwenden. Zählernummer: 123456789098 Vertragsnummer: 1000000000000 letzter Zählerstand 0000876 Letzter Verbrauch 123 m ³ NEUEN Zählerstand bitte eintragen XXXXXXXX XXXXXXXX XXXXXXXX Ablesedatum [][][][][][][][][]	Letzte Postaufgabe 06.10.2022 Onlineerfassung auf www.zaehlerstand.at QR-Code Bestätigung des Kunden/Unterschrift Telefonisch tagsüber erreichbar FOLGENDE ERFASSUNGSARTEN STEHEN ZUR VERFÜGUNG - Erfassung über QR-Code - Onlineerfassung auf www.zaehlerstand.at - Ausgefüllte Antwortkarte in den nächsten Briefkasten einwerfen WICHTIG: ZÄHLERSTAND OHNE KOMMASTELLEN (ROTE ZÄHLEN) ABLESEN! Zähler ohne Kommastellen Zähler mit Kommastellen
--	--	---

Die drei Möglichkeiten der Erfassung:

1. ONLINE-EINGABE

Loggen Sie sich im Internet auf www.zaehlerstand.at ein und geben Sie in dem für Sie bereits vorbereiteten Benutzerkonto Ihren Wasserzählerstand bekannt. Ihren Zugangscodes finden Sie auf Ihrer erhaltenen Ablesekarte. **Ende der möglichen Online-Erfassung: am 10.10.2022 um 22.00 Uhr.**

2. QR-CODE SCANNEN

Scannen Sie den QR-Code auf Ihrer Selbstablesekarte ein und Sie gelangen direkt auf Ihr Benutzerkonto bei www.zaehlerstand.at. Dort geben Sie Ihren Wasserzählerstand bekannt. **Ende der möglichen Online-Erfassung: am 10.10.2022 um 22.00 Uhr.**

3. ZUM POSTKASTEN BRINGEN

Tragen Sie Ihren Wasserzählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie Ihre ausgefüllte Ablesekarte in den Postkasten (oder Aufgabe im Postamt/Post-Partner). Die Österreichische Post übermittelt Ihren Zählerstand an www.zaehlerstand.at. **Letzte mögliche Postaufgabe: am 06.10.2022.**

Das komplette Service rund um die Selbstablesekarte ist in Bezug auf die Datenschutz-Grundverordnung und das Postgeheimnis vollkommen korrekt abgebildet.

Referat IV - Finanzwesen
Werner Höber - Tel.: 03473 8261 - 209

Neue Förderung der Gemeinde Straden

Die Marktgemeinde Straden fördert den Erwerb einer Jahresnetzkarte (Top-Ticket) für den öffentlichen Verkehr in der Höhe von 50 Prozent. In den Genuss der Förderung kommen Stradenerinnen und Stradener, deren Lehr-, Schul- oder Studienort außerhalb von Straden liegt. Die Förderung gilt ab dem 01.09.2022. Für weitere Informationen über die Förderung steht Ihnen Herr Werner Höber gerne zur Verfügung - Tel.: 03473 8261 - 209

Bergrallye und Bergslalom in Straden

Das Motorsportevent gastiert wieder in Marktl/Straden

Benzingeruch liegt in der Luft, es ist wieder Zeit für eine Bergrallye in Straden. Am Wochenende vom 15. und 16. Oktober 2022 wird auf den Serpentine von Marktl wieder Vollgas gegeben.

Wie es dazu kam

Hannes Schantl war für "Stellas Racing Team" auf der Suche nach einem Austragungsort für dieses Motorsportevent.

Da auf den Serpentine von Marktl in der Vergangenheit bereits Rennen dieser Art stattgefunden haben, kam Hannes Schantl auf die Idee, die Bergrallye in Straden durchzuführen. Daraufhin kontaktierte er Bgm. Gerhard Konrad, welcher sofort von der Idee begeistert war. Die FF Straden wird die Verköstigung durchführen. Damit waren die Eckpunkte fixiert.

Was ist eine Bergrallye

Bergrallye ist per Definition ein Kurz-Bergrennen mit einer maximalen Streckenlänge von 2.000 Metern. An einem Renntag werden insgesamt fünf Rennen gefahren, davon zwei Trainingsläufe. Die zwei



▲ Bgm. Gerhard Konrad mit Veranstalter Hannes Schantl und Fahrerinnen Stella sowie den Kameraden der FF Straden

schnellsten Runden werden addiert und somit wird der Tagessieger ermittelt.

Bergslalom für ALLE

Beim Bergslalom handelt es sich um einen offenen, lizenzfreien Bewerb auf kurvenreichen asphaltierten Straßen,

also perfekt für die Serpentine von Marktl. Es werden 2 Trainingsläufe und 3 Rennläufe gefahren werden. Die Teilnehmer können auch mit ihrem zum Straßenverkehr zugelassenen Fahrzeug mitfahren. Dabei gibt es verschiedene Wertungsgruppen.



SHOP TO SHOP

15.

Oktober

Berg-Slalom

Lizenzfrei
der Slalom für Jedermann
in Marktl / Straden

Veranstalter:
Stella's Racing Team

Training: 9 Uhr
Rennen: 13 Uhr

Info's / Anmeldung
0664-3021190 www.bergslalom.at

FCT
performance-chiptuning.at

HACKERGLAS
8345 STRADEN 27
TEL.: 03473 / 8264
WWW.HACKERGLAS.AT

Raiffeisen Meine Bank

TOMCARS

HERZOG MOTORSPORT.COM

Sonntag
16.
Oktober

Saisonfinale Berg-Rallye

in
Marktl/Straden

AUTOHAUS MOIK
www.auto-moik.at
Korbach 30, 8345 Straden
Tel.: 03473 / 82 52

FCT
THE CHIPTUNE
performance-chiptuning.at

Stella's Racing Team
Training: 9 Uhr
Rennen: 13 Uhr

ZACH TISCHLEREI
www.zach.at

HAAS
8483 Ratschendorf 129, 0664 / 1100176

TOMCARS

Auszeichnung für Mobilitätswoche 2021

Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion

Am 9. Juni 2022 fand das Kick-Off-Meeting mit den Gewinnern der Mobilitätswoche statt. Die Landesrätin für Klima, Umwelt, Energie und Regionalentwicklung Ursula Lackner, die Klimaschutzkoordinatorin des Landes Steiermark Andrea Gössinger-Wieser und der Geschäftsführer des Klimabündnis Steiermark Fritz Hofer, ehrten in diesem Rahmen Gemeinden, Regionen und Bildungseinrichtungen, die sich in der Mobilitätswoche 2021 besonders engagiert hatten.

Unter den 3 Preisträgern der Kategorie „Gemeinden und Regionen“ war auch die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Wein- und Thermenregion Südoststeiermark mit den Gemeinden Bad Gleichenberg, Bad Radkersburg und Straden. Die Mobilitätswoche im Jahr 2021 zeichnete sich bei der KEM durch zahlreiche Aktionen aus, die vom KEM Management Robert Frauwallner und Romana Gerger organisiert wurden: Als großes Vorbild zeigten sich die Bürgermeister und Bürgermeisterin der KEM, wie auch der KEM Manager Robert Frauwallner selbst, die sehr aktiv mit E-Bike, Lastenrad und E-Auto in der Mobilitätswoche



▲ Klimaschutzkoordinatorin Andrea Gössinger-Wieser, KEM Manager Robert Frauwallner, Bgm. Karl Lautner, Bgm. Christine Siegel, Romana Gerger KEM Management, LR Ursula Lackner und Klimabündnis Geschäftsführer Fritz Hofer

unterwegs waren und auch zukünftig verstärkt klimafreundlich im Alltag unterwegs sind. In den Fahrradfachgeschäften der Region wurden E-Bikes und Lastenräder kostenlos verliehen und getestet. Bei der „Tour de Gemeinderat“ trafen alle GemeinderätInnen mit dem Fahrrad in Bad Radkersburg zur GemeindeRADssitzung ein, gemeinsam ging es dann 6 km durch die Stadt, geführt von Bürgermeister Mag. Lautner. Weiters wurden BürgerInnen dazu aufgerufen, ihr Auto stehen zu lassen und Alltagsradler vor den Vorhang geholt.

Auch für die nächste Mobilitätswoche von 16. bis 22. September 2022 hatte sich die Klima- und Energiemodellregion wieder spannende Aktionen überlegt. Auf der Facebookseite wurden Sie rechtzeitig über alle Aktivitäten informiert, unter „KEM Wein- und Thermen Südoststeiermark“. In der Steiermark koordiniert das Klimabündnis im Auftrag der Abteilung 15 des Landes Steiermark, im Rahmen der "Ich tu's - für unsere Zukunft" Initiative des Landes Steiermark, die größte Kampagne für sanfte Mobilität.

STROM

gemeinsam nutzen. produzieren. speichern

Di., 8. November 2022

um 19 Uhr im Haus der Vulkane,
Stainz bei Straden

An diesem Abend werden zu den Themen erneuerbare Energiegemeinschaften, Photovoltaik und Stromspeicher, Erfahrungsberichte von Privatpersonen und aktuelle Förderungen Informationen und Wissenswertes praxisnah vermittelt.

Vortrag erneuerbare Energiegemeinschaften

DI (FH) Anna Kranz, Lokale Energieagentur - LEA GmbH & DI Domenik Buchauer & Mag. Julia Petek, MA, Energienetze Steiermark GmbH

Infostände

- Erneuerbare Energiegemeinschaften, Energienetze Steiermark GmbH
- Photovoltaikanlagen und Stromspeicher, regionale Fachfirma
- Erfahrungsberichte von Privatpersonen
- Aktuelle Fördermöglichkeiten, Lokale Energieagentur - LEA GmbH

Tag der offenen HEIZRAUMTÜR

Samstag, 12. November
von 9 bis 11 Uhr

Stainz bei Straden: Haushalte öffnen ihre Heizraumtür für Interessierte!

Besuchen Sie die Heizräume der Region – direkt in Stainz bei Straden beim Tag der offenen Heizraumtür.

Nähere Auskünfte und Anmeldung unter:
Romana Gerger, LEA GmbH, gerger@lea.at, 03152-8575-511

Wildbretverkauf

Stainz bei Straden

Der Jagdverein Stainz bei Straden möchte Sie zum Wildbretverkauf am **Samstag, 17. Dezember 2022** ab 9.00 Uhr in die Jagdstube in Stainz bei Straden 41 (Haus Maier) herzlich einladen.

Vorbestellungen sind möglich und werden unter der Telefonnummer 0664 73 51 64 53 erbeten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



ACHTUNG:
Ressourcenpark Ratschendorf
geschlossen:
Freitag, 30.09.2022
Samstag, 01.10.2022
Wir bitten um Ihr Verständnis!




MENTALE STÄRKE
FÜR ÖSTERREICH!

Die faszinierende Show
STRADEN 18. OKT
Kulturhaus
Beginn: 19:30 Uhr

MANUEL HORETH
Der Mentalexperte zeigt, was in dir steckt.

TICKETS:
im Gemeindeamt, oder unter
+43 3473/ 8261-201




AMTSTAGE

Notar Mag. Jochen Haider

Freitag, 7. Oktober 2022
Freitag, 4. November 2022
Freitag, 2. Dezember 2022

jeweils ab 14 Uhr im Gemeindeamt
der Marktgemeinde Straden

**Trauben- und
Apfelübernahme**

Gangl - die Safterei
in Hof bei Straden 90, 8345 Straden

Traubenübernahme:
jeden Samstag bis einschließlich
15. Oktober von 7.30 bis 12.00 Uhr.
Übernommen werden ausnahmslos
Trauben, die am Tag der Anlieferung
gelesen werden. Fäulnisbefallene
Trauben werden nicht übernommen!

Apfelübernahme:
Montag bis Donnerstag

Kontakt: www.gangl-safterei.at
oder 0664 38 10 129

„Plastikfrei und klimafreundlich“

Interviewserie der Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark mit Günther Zweidick

Günther Zweidick, Obmann des Kulturforums Bad Radkersburg, organisiert seine Veranstaltungen nach den Kriterien von „G'scheit feiern und Green Events“ klimafreundlich und plastikfrei. Anfängen von der Mülltrennung bis hin zur Bewirtung wird auf nachhaltige Produkte geachtet. Getränke werden ausschließlich in Gläsern und Glasflaschen ausgeschenkt, die von regionalen Betrieben geliefert werden. Auch auf biologische Qualität wird geachtet. Das Geschirr im Kulturforum ist aus Glas oder Porzellan. Aufgrund des plastikfreien Konsums fällt auch weniger Müll an. Die nachhaltigen Ziele des Kulturforums sind vor allem Müll zu reduzieren, aber auch klimafreundliche Anreisemöglichkeiten zu fördern.

Nicht nur beruflich, auch privat, achtet Günther Zweidick auf einen plastikfreien Alltag. Im Badezimmer konnte er großteils auf Plastik verzichten. Mit einer Haarseife, Seifenstücke zum Hände-

waschen und Duschen und einer Holzzahnbürste wirkt er auch dem aufkommenden Müll entgegen. Für den wöchentlichen Einkauf wird eine eigene Tasche verwendet und Produkte ohne Plastikverpackungen werden bevorzugt. Regelmäßig besucht er auch den Bauernmarkt im Zentrum Freitag nachmittags, oder auch den Bauernmarkt vor der Therme Bad Radkersburg. Auch im Naturkostladen findet er ausreichend biologische Produkte.

Warum verzichtet Günther Zweidick auf Plastik? „Die Welt vermüllt immer mehr. Ich möchte meinen Beitrag zum Umweltschutz leisten und dem Sohn und der Enkelin eine lebenswerte Zukunft hinterlassen. Vor 10 Jahren wurde man noch verwundert angesehen, aber mittlerweile nimmt man es als selbstverständlich wahr, klimafreundlich zu denken!“ Und was ist das Besondere für ihn: „Die Lebensqualität steigt, wenn man etwas Gutes für die Umwelt und sich selbst tun kann und auch regionale



Produkte verwendet. Auch der Arbeitsaufwand wird weniger, wenn man auf Plastik verzichtet, da viel weniger Müll anfällt.“

Gibt es noch ein weiteres Ziel? „Mein Wunsch wäre es, zukünftig auch das Getreide beim Einkauf in eigene Gebinde

zu füllen!“ Das Konsumverhalten zu ändern, bringt auch zugleich eine Entschleunigung im Alltag. Auch die Raumtemperatur im Sommer möchte er mit Beschattung und Begrünung reduzieren, sodass er auf eine Klimaanlage verzichten kann.



Frau Els
Heilmasseurin
Energetikerin

Seminar

Ruhe, Kraft und Lebensenergie

Mit Freude und Leichtigkeit, sich selbst etwas Gutes tun.

Deine Seminarleiterin: Frau Els: 0664 73 70 85 93

Samstag, 22. Oktober 2022, von 14 bis 20 Uhr
Im Haus der Vulkane, Stainz bei Straden 85
Seminarbeitrag: 100 €
www.meinelebensenergie.at




Margit's Seifen

Margit Lachner 0664/4513355, Grub 39, 8345 Straden

★ **Weihnachtsausstellung am 18.12.22 ab 14 Uhr** ★
Ich freue mich auf deinen Besuch!

Arnold Schwarzeneggers größter Fan

Stephan Weiß kennt Arnold wie seine Westentasche

Viele sind es nicht mehr, die sich als echte Fans outen, aber die, die es tun, sind es mit Leib und Seele.

In der bezaubernden Südoststeiermark, genauer gesagt im wunderschönen Straden, lebt einer seiner wohl größten Fans Stephan Weiß. Stephan ist zwar erst 34, aber er kennt Arnold wie seine Westentasche - zumindest medial, denn er hat über 10.000 Zeitungsartikel über sein Idol gesammelt. Nicht nur das, über die Jahre als Schwarzenegger Fan hat sich bereits einiges angesammelt und so entstand bereits ein eigenes kleines Schwarzenegger Museum bei ihm zu Hause. Die Sammlung geht von tausenden Zeitungsausschnitten, Büchern und Videos über signierte Bilder und Poster, sogar über Miniatur-Figuren bis hin zu einem Pappaufsteller in Lebensgröße. Ein weiteres Highlight gedeiht in Stephans Garten,

denn hier wächst seine steirische Eiche, die er von Arnolds ehemaligen besten Schulfreund, Peter Urdl, bekam. Durch den häufigen Austausch mit Peter und den regelmäßigen Besuchen im tatsächlichen Schwarzenegger Museum in Thal bei Graz, gibt es keine Neuigkeiten, die es an Stephan unbemerkt vorbeischaffen und das nun schon seit mehr als 20 Jahren!

Die Frage nach Stephans größten Traum beantwortete er gewissenhaft: „Ich möchte einmal Arnold treffen und seine Hand schütteln, das wäre das Größte für mich!“. Durch seinen Ehrgeiz kommt er seinem Traum tagtäglich ein Stück weit näher und jeder der Stephan kennt, weiß, dass dieser Traum irgendwann in Erfüllung gehen wird, denn er gibt alles dafür! So bekam auch der ORF davon Wind und hatte Stephan einmal unter die Lupe



genommen. Doch Stephan konnte jede Frage über Arnold ganz locker beantworten. In der kürzlich veröffentlichten Dokumentation über Arnold anlässlich seines 75. Geburtstages wurde auch sein größter Fan Stephan gezeigt - eine große Ehre für den jungen Steirer.



▲ Sommerkino "Fake Food" in Straden

Sommerkino in Straden

Die Tricks der Nahrungsmittelindustrie

Anfang August fand das jährliche Sommerkino der Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ in Kooperation mit dem Regionalmanagement Südoststeiermark - Steirischen Vulkanland, in Straden statt. Gezeigt wurde die Dokumentation „Fake Food - Die Tricks der Nahrungsmittelindustrie.“ In gemütlicher und angenehmer Atmosphäre fanden sich circa 70 Besucher im Kulturhaushof ein.

Es wurde gezeigt, wie die Industrie mit billigsten Inhaltsstoffen trickst: Eis wird mit Luft aufgeblasen, Pestos mit unnötigen Inhaltsstoffen schwerer gemacht, um einen besseren Preis zu erzielen. Her-

steller wissen genau, was sie tun müssen, um ihr Produkt besser aussehen zu lassen. Auf dem Etikett können die Firmen ganz legal mit den positiven Gesundheitseffekten der einzelnen Inhaltsstoffe werben, auch wenn das gesamte Lebensmittel keineswegs gesund ist. „Aus Österreich“ - der Hinweis weckt Vertrauen, aber bei der näheren Betrachtung auf der Rückseite des Produkts erkennt man dann doch, dass das Produkt aus einem ganz anderen Land stammt. Mit dieser Dokumentation erkennt man wieder die Wichtigkeit und Qualität, regional und saisonal einzukaufen.

Auch im kommenden Jahr findet das Sommerkino wieder in Straden statt.

Drei Siege und ein Diplom



▲ Petra Frauwallner mit ihrer Auszeichnung zur Diplom-Sommeliere

Riesenerfolge für das Weingut Frauwallner aus Karbach. Bei den drei wichtigsten steirischen Weinprämierungen gingen die erlesenen Tropfen als Sieger hervor. Der **Burgundersekt 2018** erreichte bei der Weintrophy in der Tourismusschule Bad Gleichenberg den ersten Platz. Dann ging es weiter zur Steirischen Landesweinkost in der Seifenfabrik in Graz. Dort wurde der **Morillon Ried Buch 20** mit dem Sieg ausgezeichnet. Und schließlich holte der **Traminer Ried Stradener Rosenberg 20** den Sieg bei der Kleine Zeitung-Weinkost am Pogsch.

Daneben fand Petra Frauwallner noch Zeit für die Ausbildung zur Diplom-Sommeliere. Nach genau 256 Stunden intensiver Ausbildung am Wifi Graz konnte sie die verdiente Urkunde und die Auszeichnung, die jetzt am Weingut prangt, in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation!

Herwig Brucker



▲ Siegerweine vom Weingut Frauwallner

krispel
WEIN & MEHR

hoch von straden komm ich her..

nur €26
statt € 31,10

2ER PAKET MIT WEISSBURGUNDER DAC 2021 UND GESCHENKBOX

nur €38
statt € 42,60

3ER WEIN & SCHWEIN PAKET MIT GESCHENKBOX

nur €25
statt € 28,60

3ER ROSÉ PAKET MIT GESCHENKBOX

nur €80
statt € 89

ORTSWEIN-PAKET MIT HOLZBOX

Geschmackvolle Geschenkideen von Wein & Schwein vom Genussgut Krispel.

Weingut Krispel GmbH | Neusetz 29, 8345 Hof bei Straden | office@krispel.at | +43 3473 7862 | www.krispel.at

FLOHMARKT

Mi. 26. Okt.

BULLDOGWirt HOF b. STRADEN

www.BULLDOGWirt.at • Tel.: 03473/8267 • office@bulldogwirt.at

Hallo!
Bis bald Euer Lady BAUX

ab 8 Uhr
ganztagig
freier Eintritt

35 Jahre Saziani
NEUMEISTER

Veranstungsreigen Herbst

Peter Lenz presents
"Sir" Oliver Mally Group



Sonntag | 23. Oktober | 12 Uhr

Ein Tag voller kulinarischer und musikalischer Schmankerl mit dem renommierten Jazz-Musiker und Strad'ner Kapellmeister Peter Lenz mit Band: "Sir" Oliver Mally, Alex Meik & Peter Schneider

Pinter's live by Saziani
Neumeister meets Pinter



Sonntag | 13. November | 12 Uhr

Florentin & Friends präsentieren Rock, Pop, Jazz, Country und Chanson. Unterstützung bekommt die Band bei einigen Songs von der „Old Family Generation“ Pinter-Neumeister.

Konzert, Aperitif, 4 Gang Menü - Jubiläumspreis € 55
Reservierung erforderlich!
Unterstützt von



G'wölbGarten: Ab 4. Oktober geöffnet

Wir freuen uns, euch eine Wohlfühlküche „Bodenständig - wie zu Hause“ mit Produkten von unseren Bio-Landwirten sowie Fische und Meeresfrüchte aus der oberen Adria zu servieren.

Kennenlern-Dinner: ab € 35

ACHTUNG Strad'ner Bonus: Di, Mi & Do 20% Rabatt

Geöffnet Dienstag bis Samstag ab 18:00 Uhr, Küchenannahme von 18:00 bis 20:00 Uhr und Samstag geöffnet ab 12:00 Uhr, Küchenannahme von 12:00 bis 13:30 Uhr.

Genussvolle Weihnachten bei Saziani

Ob G'wölbGarten oder Saziani Stub'n, gönnen Sie sich bei einer Weihnachtsfeier - gemeinsam mit Familie, Freunden oder Arbeitskollegen - eine besinnliche Auszeit in unserem Haus.

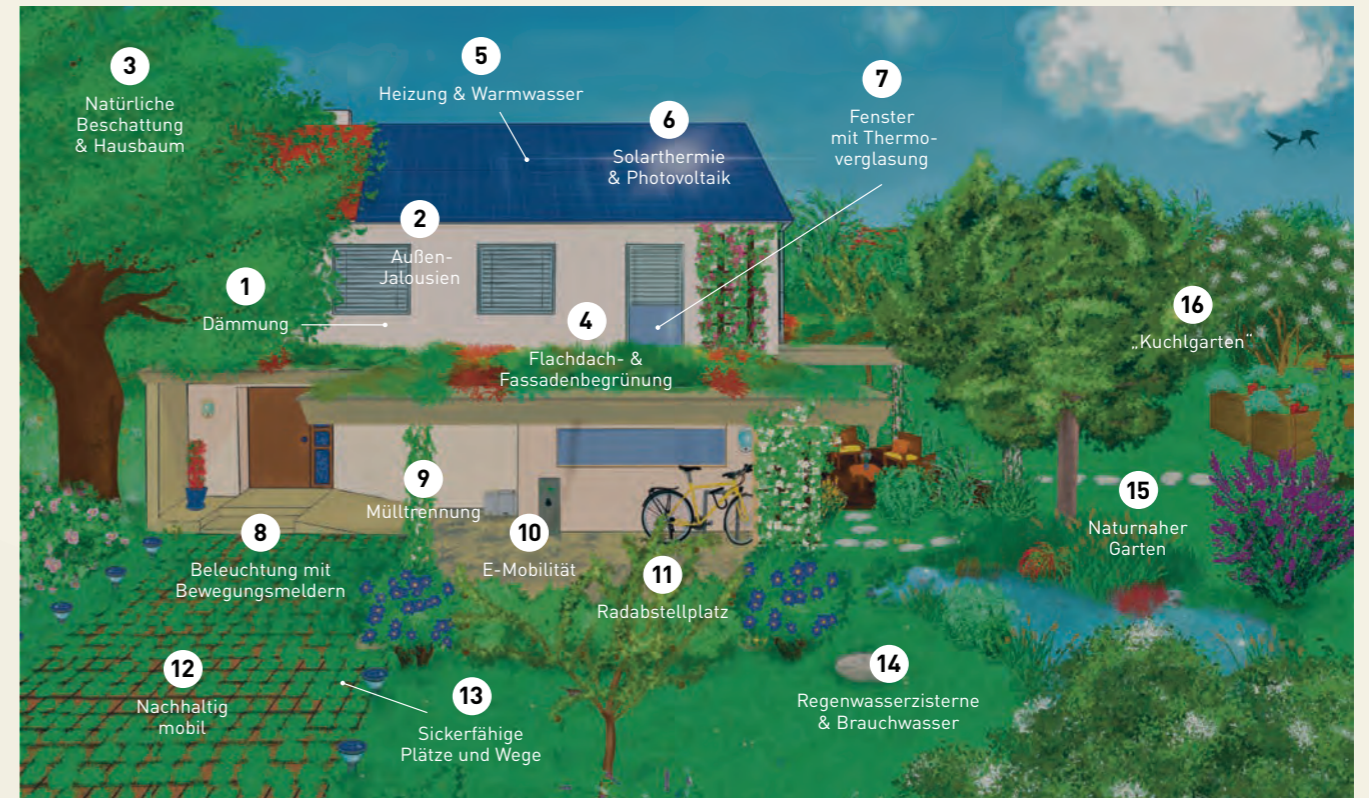
Gerne stellen wir individuelle Vorschläge für Ihre Feier zusammen.



Wir freuen uns auf Sie!

Familie Neumeister & das Saziani Team

Reservierungen unter +43 3473 8651 | saziani@neumeister.cc | www.neumeister.cc | Straden 42, 8345 Straden



VULKANLAND KLIMAOASE

SCHAFFEN SIE IHRE EIGENE KLIMAOASE

Abkühlung gesucht? Eine Klimaoase bietet ein angenehmes Wohlfühlklima und reduziert die CO₂-Emissionen. Mit der Klimaoase haben Sie es selbst in der Hand, das Mikroklima rund um Ihr Haus positiv zu beeinflussen.

FÜR EIN KÜHLES HAUS IM SOMMER

- DÄMMUNG**
Eine Dämmung sorgt für ein angenehmes Raumklima: Sie schützt vor Hitze im Sommer und vor Kälte im Winter & reduziert den Energiebedarf.
- AUSSEN-JALOUSIEN**
Außenliegende Rollos oder Jalousien bieten einen guten Sonnenschutz.
- NATÜRLICHE BESCHATTUNG UND HAUSBAUM**
Erhalten & setzen Sie Baum- & Pflanzenbestände. Sie beschatten nicht nur, sondern kühlen aktiv die Luft ab. Ein Hausbaum auf der Westseite des Hauses bringt den besten Kühlungseffekt.
- FLACHDACH- UND FASSADENBEGRÜNUNG**
So können Sie vom kühlenden Effekt der Pflanzen im Sommer profitieren.
- HEIZUNG & WARMWASSER**
Die Nutzung von Wärmepumpe, Solarthermie, Pellets-, Hackschnitzel- oder Stückholzheizung und Fernwärme verbessert die Klimabilanz.
- NUTZUNG DER SONNENENERGIE**
Mit einer thermischen Solaranlage erzeugen Sie emissionsfrei Wärme, eine Photovoltaikanlage liefert Ökostrom.
- FENSTER MIT THERMO-VERGLASUNG**
- BELEUCHTUNG MIT BEWEGUNGSMELDERN**
Sparen Sie Strom durch Beleuchtung nach Bedarf. Machen Sie einen Energiecheck.
- MÜLLTRENNUNG**
Trennen Sie Ihren Abfall richtig.
- ELEKTROMOBILITÄT**
Errichten Sie eine E-Ladestation in Kombination mit einer PV-Anlage.
- RADABSTELLPLATZ**
Ein überdachter Radabstellplatz nahe beim Eingang macht es leichter, das Fahrrad zu nutzen.
- NACHHALTIG MOBIL**
Gehen Sie kurze Wege zu Fuß & verwenden Sie öffentliche Verkehrsmittel.
- SICKERFÄHIGE PLÄTZE & WEGE**
Gestalten Sie Wege, Zufahrten & Parkplätze regendurchlässig. Offene Böden nehmen Regenwasser auf.
- REGENWASSERZISTERNE UND BRAUCHWASSER**
Planen Sie eine Regenwasserversickerung der Dachabwässer oder nutzen Sie Regen- und Brauchwasser für Gartenbewässerung oder WC-Spülung.
- NATURNAHER UND KLIMAFITTER GARTEN**
Vielfältiges Grün und Wasserflächen wie Biotope haben einen kühlenden Effekt und bieten Tieren Nahrung und Lebensraum.
- „KUCHLGARTEN“ UND BLACKOUT-VORSORGE**
Ernähren Sie sich regional & saisonal. Die Veredelung von Gemüse & Obst aus dem eigenen Garten stärkt die Grundversorgung.

EINFACH ERDÖLFREI MOBIL

Erfahren Sie mehr: biooekonomie.vulkanland.at

ENERGIE SPAREN FÜR DAS KLIMA **WASSER SAMMELN & SCHONEN**

EINE WOHLFÜHLOASE FÜR MENSCH, PFLANZE UND TIER

MODELLREGION BIOÖKONOMIE UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

Das Steirische Vulkanland ist Österreichs erste Schwerpunktregion für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft. Ziel ist es, die Wirtschaft schrittweise nachhaltig und regional zu gestalten und die Ressourcen der Zukunft zu sichern.

powered by **klima+ energie fond** Klima- und Energie-Modellregionen für gesunde Energie

MIT GERINGSTEM ENERGIE- UND RESSOURCEN-VERBRAUCH ZU MAXIMALER LEBENSQUALITÄT.



▲ Das Team des Blaurackervereines mit LR Ursula Lackner

Energy Globe Award Styria

Auszeichnung für den Blaurackerverein

Bei der diesjährigen Verleihung des Energy Globe Award Styria wurde eine Einreichung unseres Vereines zum Schutz unserer Böden für die finale Auswahl berücksichtigt und wir erfuhren eine Einladung in die Alte Universität Graz, wo sich das „Who is Who“ der steirischen Energieforschung und die Steirischen Industriebetriebe trafen. Neben der TU Graz und der Montan-Universität standen wir also da und warteten auf unsere Auszeichnung. Ein erhebender Moment. Noch dazu durften auch ein paar Worte zum Projekt gesagt werden. Die Auszeichnung erfolgte dann durch LR Ursula Lackner, die wir erst vor wenigen Wochen im Landhaus bei der Verleihung der Silberdistel getroffen hatten.

Unser Projekt befasst sich konkret mit der CO₂-Spei-

cherfähigkeit von alten Kulturlandschaftsböden und stellt das den modernen Kompostböden gegenüber, die überall praktiziert werden, artenarm sind und nur im Oberboden speicherfähig sind. Dabei ist der Biomasseanteil vor allem im Wurzelbereich gravierend größer und auch die Wasserspeicherkapazität des Bodens durch die Aktivität des Bodenlebens in unseren 137 ha Pacht- und Nutzflächen.

Eine Auflistung der jährlichen CO₂-Einspeicherung trotz Heuernte und eine nicht unwesentliche Nutzungsfähigkeit auch noch für spätere Generationen samt Erhaltung aller Funktionen der Biodiversität war ebenso Teil der Einreichung. 5.000 Arten bevölkern unsere Wiesen- und Ackerflächen nachweislich.

Bernd Wieser



▲ Jugendliche von Grenzenlos und Ehrengäste beim Blaurackenfest

25 Jahre Blaurackenfest

Ein würdiges Jubiläumsfest

Das Blaurackenfest wurde Anfang August in Stainz bei Straden im Naturschaugarten des Hauses der Vulkane gefeiert. Und zum Jubiläum kamen auch die höchsten Vertreter des Landesnaturschutzes. Obmann Karl Lenz und Geschäftsführer Bernd Wieser konnten Landesrätin Ursula Lackner als erste amtierende Naturschutzlandesrätin auf einem Blaurackenfest begrüßen. Außerdem war die Gründerin des Silberdistel-Naturschutzpreises Marianne Graf gekommen, um sich selbst ein Bild vom Blauracken-Artenschutzprojekt zu machen. NR Agnes Totter und die beiden LAbg. Sandra Krautwaschl und Andreas Lackner vervollständigten die Präsenz der Steirischen Landesvertreter und alle nahmen auch an einer Blauracken-Rangertour teil, bei der sie den seltenen Vögeln im Revier auf die Flü-

gel schauen konnten. Dass unser Blaurackenfest einen so erfolgreichen Verlauf genommen hatte, dafür war vor allem unsere Vereinsseele Isabella Wieser verantwortlich, die wochenlang das Fest vorbereitet hatte. Mit Unterstützung unserer ehrenamtlichen Mitglieder und eines Greencamps von Grenzenlos konnte nichts mehr schiefgehen.

Zu sehen waren am Fest mehrere Informationsstände über die Vereinsarbeit, ein Obststand mit Verkostungsmöglichkeiten derzeit reifer Obstsorten, geleitet von Stefan Tschiggerl und Curd Ranz, ein Sensen-Dengelstand mit Franz Lex, unsere Korbflechter, eine Schauschmiede, Steirische Scheckenziegen, Kinder Tattoos, eine Kutschenfahrt zu den Blauracken und vieles mehr.

Bernd Wieser



▲ Obstbaumwart Stefan Tschiggerl mit den Teilnehmer:innen

Sommerschnittkurs

Steinobst wird im Sommer geschnitten

Mitte August fand im Obstgarten von Karl Lenz in Stainz bei Straden ein Sommerschnittkurs statt. Obstbaumwart Stefan Tschiggerl erklärte, dass Steinobst den Schnitt im Sommer besser verträgt als im Winter. Der Sommerschnitt kann aber auch beim Kernobst genutzt werden, um das Wachstum zu bremsen, indem Wassertriebe entfernt werden. Bei Jungbäumen sowie alten, vergreisten Obstbäumen soll besser ein Winterschnitt erfolgen, umgezielt Wachstum anzuregen. Der Eingriff im Sommer soll jedenfalls nicht zu stark sein, denn sonst steigt die Gefahr von Sonnenbrand an Früchten

und Ästen. Um das Risiko von Astbruch aufgrund des heuer sehr hohen Fruchtbehangs in unserer Gegend zu verringern, ist eine Unterstützung von Ästen mit Stützstangen sinnvoll. Alternativ kann auch ein Entlastungsschnitt vorgenommen werden, sofern man auf einen Teil der Obsternte verzichten kann.

Die frisch geschnittenen Wassertriebe wurden gleich herangezogen, um den interessierten Teilnehmern die Sommergeedelung mittels Okulation sowie Chippen zu zeigen. Im August ist hierfür ein geeigneter Zeitpunkt.

Karl Lenz



▲ Brückensanierung an der Fischaufstiegshilfe in Dirnbach



▲ Birgit, Michael, Stefanie, Melanie, Julia und Sabrina

Grapes and Greens

„Weinba und Grias“

Das klingt sehr modern, steht aber eigentlich für „Weinba und Grias“ auf steirisch – also Weintrauben und Grünzeug. Nämlich das, was im Steirischen Vulkanland so herrlich gedeiht. Die Rauch-Mädls aus Dirnbach (Sabrina, Stefanie und Melanie) sind sehr angetan von Gemüseraritäten, die derzeit in voller Farbpalette erstrahlen und davon, mit saisonalen, biologisch angebauten Produkten zu arbeiten. Daraus entstand eine kleine feine Auswahl an veganen Gerichten mit mediterranem Touch. Passend dazu gab es in der Buschenschenke „Höller“ Flüssiges vom Obst- und Weingarten vom Kobatl-Biohof aus Tieschen. Hier wird mit PIWI-Rebsorten gear-

beitet und in Flaschen natürlich vergoren. Michael Gangl selbst kredenzte diese unter der Laube. Also alles ein bisserl altbekannter Buschenschank, aber auch alles ein bisserl neu. Die jungen Leute halt. Ein kurzer Blick in die Speisekarte dieses hoffentlich nicht einmaligen Abends: Brotsalat aus'm Süden, Feine Ruam, Brettl-Jausen wie no nia, G'füllte Focaccia, Käferbuan unter Kreitln und last but not least Aufg'schmiertes. Und auf Kobatl's Weinkarte fand Mann/Frau: Grüne und Gelbe Kollision, My Dirty Siva, Pet Nat und andere Köstlichkeit. Ein Abend, der förmlich nach oftmaliger und regelmäßiger Wiederholung lechzt.

Karl Lenz

Brückensanierung

Genießen Sie den ruhigen Kraftplatz!

Die Brücke über dem Sulzbach an der Fischaufstiegshilfe in Dirnbach wurde vor 20 Jahren gebaut. In den letzten Jahren wurde die Brücke und vor allem das Gelände immer unsicherer. Gemeinsam hat die Marktgemeinde Straden mit der Hilfe der Berg- und

Naturwächter von Straden die Sanierung umgesetzt. Ab sofort sind wieder alle eingeladen, diesen ruhigen Kraftplatz aufzusuchen und die Natur zu genießen. Zu finden ist dieser im Grenzbereich von Dirnbach zu Waldsberg und Wilhelmsdorf. Anton Edler



KulturHausKeller Straden
29.09.2022 19:45



KulturHausKeller Straden
13.10.2022 19:45



▲ Heuer führte die jährliche Ausfahrt nach Istrien

Motorradrunde Krusdorf

5 Tagestour - Istrien 2022

Alle Jahre wieder ein neues Ziel. Heuer führte die Reise über Slovenien – Celje – Lasko (Bier) über Rijeka zum Quartier nach Labin – Istrien. Von Labin aus gab es jeden Tag Ausflüge und Besichtigungen: Künstlerdorf – Groznanj Porec – Rovinje – Pula Koloseum – Altstadt – Insel Krk – Insel Cres. Die Heimreise führte über Buzet – Laibach – Vilenje – Dravograd – Radlpaß – Eibiswald zurück nach Krusdorf.



▲ Traktorausfahrt mit 60er Geburtstagsfeier von Anton Tischler

Traktor Veteranen Freunde

der Region Straden

Mit einer der Ausfahrt rund um den Stradnerkogel, Rosenberg - Hochstraden - Kapelle Schemming - Waltra - Weinhof Fassold - Steinberg - Karbach, woran 13 Traktoren der Traktor Veteranen Freunde der „Region Straden“ teilnahmen, begann die durch Corona verspätete 60er Geburtstagsfeier von Anton Tischler. Bei einer feierlichen Stimmung im Garten von

Anton Tischler hatten wir bis in die Abendstunden alles nachgeholt, alle Glückwünsche wurden überbracht, so dass die nächsten Jahrzehnte in Angriff genommen werden können. Wir wünschen viel Gesundheit und behalte weiterhin deinen Frohsinn und deine gelebte Freundschaft in unserer Mitte!

Gottfried Trummer



Foto: Steiermark Tourismus - Tom Lamm

▲ Das Grüne Herz gilt als DAS Symbol für die Urlaubsdestination Steiermark

Viel mehr als nur ein Logo JUBILÄUM: 50 JAHRE GRÜNES HERZ

Das Grüne Herz gilt als DAS Symbol für die Urlaubsdestination Steiermark. 2022 feiert es sein rundes Jubiläum – und das nicht ohne Grund: Seit jeher zählt es zu den bekanntesten und beliebtesten Tourismusmarken in Österreich.

In der ganzen Welt konnte man über ihn stolpern, über diesen Aufkleber mit dem markanten Schriftzug „Steiermark – das grüne Herz Österreichs“. Sattgrün und gedrunken prangte das Herz gleichberechtigt neben dem amtlichen „A“ auf österreichischen Autohecks, es landete in Gipfelbüchern der Französischen Alpen, es tauchte in griechischen Tavernen, an Laternenmasten in Lateinamerika oder auf dem Nordkapplateau auf. Das war genau in den Jahren nach 1975, als ein neues Bewusstsein von der Heimat die Popmusik mit Dialekt färbte und S.T.S. auf ihrer ersten Erfolgswelle weit über die steirischen Grenzen hinaus berühmt machte. Eigentlich sollte das Grüne Herz nur ein Logo der Tourismusbranche sein, doch mit der Emotionalität, die seine Ge-

staltung auslöste, landete es treffsicher und haargenau im Zeitgeist. Die Touristiker merkten, dass das Grüne Herz noch weit mehr vermochte und setzen es ab Ende der 1970er Jahren als Zeichen der internen Bindung ein. Wer dazu gehören wollte, brauchte ein Grünes Herz. Damit sollte die Professionalität der touristischen Infrastruktur und Werbung gestärkt werden. So wurde das Grüne Herz zum Zertifikat für Qualität.

In den 1980er Jahren verlor das Grüne Herz der Steiermark allerdings an Charme und geriet in Vergessenheit. Die neue Generation im Tourismus ließ das Grüne Herz zu Beginn des neuen Jahrtausends zeitgemäß gestalten und das Grüne Herz wurde aus dem Dornröschenschlaf wach geküsst. Heute ist es ein Symbol, das nach innen stärkt und verbindet, nach außen aber die Botschaft von der steirischen Herzlichkeit trägt – und als Ergänzung zur Hauptstadt als Kopf des Landes den Pulsschlag Österreichs symbolisiert.

Gästeehrung in Radochen



▲ Ingeborg und Ewald Much aus Großenzersdorf machten erstmals 2012 in Radochen Urlaub. Insgesamt haben sie 12 mal bei Familie Stöckler Unterkunft genommen. Aus diesem Grund wurden sie von Bürgermeister Konrad am 19. Juli für die langjährige Treue geehrt.



▲ Christine und Manfred Fritz aus Enns in Oberösterreich verbringen seit 20 Jahren ihren Urlaub bei Familie Hillberger in Radochen. Sie wurden ebenfalls von Bürgermeister Gerhard Konrad geehrt.

Gesundheitssportprogramm Jackpot.fit startet in Straden

Zielgruppe

- Personen von 30 – 65 Jahren
- Sportneu- und Wiedereinsteiger*innen
- Ideal nach einem Kuraufenthalt, bei Übergewicht oder Diabetes
- Fitnesslevel: Einsteigniveau

Für alle, die in ein „bewegteres“ Leben starten möchten, ist dieses Gesundheitssportprogramm genau das Richtige. Gemeinsam Gesundheit fördern und Freude an der Bewegung haben, für eine gesteigerte persönliche Fitness und mehr Wohlbefinden – das steht bei Jackpot.fit im Vordergrund.

Inhalt: Gesundheitswirksames Motivations-, Kraft- und Ausdauertraining für Erwachsene

Start der Kurse ab 22.09.2022

Trainer*in
Angelika Seidl
Brigitte Seidl

Wann und wo?
Donnerstag
16:00 - 17:30 Uhr
Sportanlage
Krusdorf 99
8345 Straden

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Koordinationsstelle Stmk.
T: 050 808 9516
E: steiermark@jackpot.fit

Online Anmeldung unter:
<https://www.jackpot.fit/anmelden>

www.facebook.com/jackpot.fit www.jackpot.fit

Bewegungsangebote

in Straden

TURNEN mit Physiotherapeutin Birgit Hatzl
Montags, von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle Straden
Der Schnuppertermin ist am 17.10.2022. Es sind 15 Einheiten
ab 24.10.2022 geplant. Kontakt: 0664 23 60 676

TRURNEN in der Sportanlage Krusdorf
Donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr ab 22.09.2022
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Inserat links.



▲ Gruppenfoto vom Turnen in Krusdorf

[:KLAKRADL:]

„GHUPFT & GHATSCHT“ • Musik von Welt

KulturHausKeller Straden
24.11.2022 19:45

MOVING KRIPPENSPIELERS

„Ein ARTventur bei KRIPPEN-SPIEL“

KulturHaus Straden
08.12.2022 19:45

EINTRITT FREI!



VERSCHWENDUNGSFREIE ZONE

LESUNG MIT LABG. SANDRA KRAUTWASCHL

**MI, 30. NOVEMBER, 18:00 UHR
GREISLEREI DE MERIN**

**ANSCHLIESSENDES GESPRÄCH MIT
HEIKE SCHMIDT (TAFEL TEAM ÖSTERREICH) UND
MOIRA GORES (FOODSHARING)**

**DIE GRÜNEN
STMK.GRUENE.AT**

Weiterhin gibt es ein **Klimaticket Steiermark** bei uns **zum Ausborgen**. Für den Ausflug am Wochenende oder um den Weg zum Arbeitsplatz mit den Öffis zu probieren - ob bei der nächsten Bushaltestelle in Straden einsteigen oder vom Auto beim nächsten Bahnhof umsteigen. Die passende Verbindung am besten auf den Apps „BusBahnBim“ oder ÖBB“Scotty“ abfragen. Oder bei Josef, bei dem das Ticket auch zu reservieren ist.

Einladen dürfen wir zur Veranstaltung „Verschwendungsfreie Zone“ mit den Aktivistinnen Sandra Krautwaschl, Heike Schmidt und Moira Gores. Zu Gast sind wir bei Jelica Gomboc im De Merin. Wir freuen uns also auf einen Abend im Zeichen vorbildhafter FrauenPower.

Am 9. Oktober ist die **Bundespräsidenten-Wahl**. Auch wenn der Ausgang eindeutig scheint, jede abgegebene Stimme ist neben der Unterstützung ihres bevorzugten Kandidaten auch eine Stimme für die **Demokratie**. Wir sagen: Egal ob sie **Van der Bellen** für den absolut richtigen oder relativ besten Kandidaten halten: **Gerade Ihre Stimme zählt!**

Wir freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen und wünschen einen angenehmen Herbst.

Josef Dreisiebner, 0680 2033857 - josef.dreisiebner@gruene.at
Michael Nehsl, 0660 5230427 - michael.nehsl@gruene.at

 Die Grünen Straden

DIE GRÜNE SEITE

Geschätzte Stradner:innen,

willkommen auf der Grünen Seite in der Straden-Zeitung! Wir informieren Sie über unsere Aktivitäten, sowie über **unsere Sicht auf ausgewählte Themen** der Gemeinde und darüber hinaus.

Das mit Deutsch Goritz gemeinsam geplante Projekt **Community Nurse** („Gemeindekrankenschwester“) sollte mit einiger Verzögerung jetzt umgesetzt werden. Das Projekt wurde von GR Michael Nehsl für die beiden Gemeinden ausgearbeitet und vom Fördergeber genehmigt. Allerdings beschlossen die beiden Gemeindevorstände, das Projekt nicht, wie vorgesehen, selbst umzusetzen, sondern an eine Trägerorganisation (z.B. Rotes Kreuz) zu vergeben. Die Mehrheitsfraktionen entscheiden – das ist zur Kenntnis zu nehmen. Wir freuen uns, wenn diese zeitgemäße **Unterstützung für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen** die Arbeit bald beginnen kann.

Das alte Friedl-Gebäude wurde geschmackvoll zur **Kinderkrippe** umgebaut. Wir waren kritisch aufgrund der hohen Kosten bei begrenzter Funktionalität. Tatsächlich ist die einzige Gruppe (max. 14 Kinder) bereits **ausgelastet** und eine weitere aufwendige Investition wird zur Notwendigkeit.

Bedarf gibt es für Eltern auch bei der **Kinderbetreuung im Sommer**. Kindergarten und -krippe haben 5 Wochen geschlossen und für Schulkinder gibt es derzeit während der Sommerferien kein Angebot. In jedem Fall gebührt den Pädagog:innen größte Wertschätzung und Dank für ihre wertvolle Arbeit!

Bedanken möchten wir uns bei den Gemeindefachleuten, die Straßenböschungen auf Anregung des LEIV-Vereines später gemäht haben. Ein wertvoller **Beitrag für Artenschutz und gegen Trockenheit!**

Kostenlos für Stradner*innen!



**Reservieren
Ausborgen
Öffis nutzen**

Jugendgemeinderat Bürgerbeteiligung Straden

Die Jugend der Gemeinde Straden ist am Wort und soll ihre Vorstellungen in die Realität umsetzen. Dabei gilt es natürlich in der Gemeinschaft abzuwägen, welche Möglichkeiten bestehen und welche Ideen weiterverfolgt werden sollen.

Dazu sind alle Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren herzlich eingeladen, am

Samstag, dem 26.11.2022, um 17.00 Uhr ins Haus der Vulkane nach Stainz bei Straden zu kommen und mit zu gestalten. Sei dabei!





Die Ergebnisse und erarbeiteten Projekte werden dem Bürgermeister und dem Gemeinderat präsentiert.

Deine Ideen und deine Meinungen sind gefragt!



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel wird, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

-  **Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.**
-  **Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.**
-  **Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.**
-  **Halten Sie Augen und Ohren offen. Melden Sie Verdächtiges!**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeiinspektion.

Ihr Sicherheitsbeauftragter der Polizeiinspektion Halbenrain
Gruppeninspektor Wolfgang Palz
Email: wolfgang.palz@polizei.gv.at
Tel.: 059133/6181



Sparverein Toni's Dorfstube

Unser Sparverein hat im Juli ein Grillbuffet mit großem Glückshafen veranstaltet. Bei herrlichem Wetter durften wir uns über viele Besucher freuen. Herzlichen Dank unseren Damen für das Organisieren des Glückshafens!

Unsere Auszahlung findet immer im September statt. Mitgliederaufnahme ist bis Mitte Oktober.



Toni's Dorfstube



▲ Gruppe beim Lösen einer Aufgabe

Große Funkübung im Feuerwehrbereich Feldbach

Der Bereichsfunkbeauftragte BI d.F. Gerhard Mußbacher und OBM Stefan Vollstuber von der FF Dirnbach hatten zu einer großangelegten Funkübung geladen und 53 Wehren aus dem Bereich Feldbach und zusätzlich der Pfarre Straden mit insgesamt 250 Personen waren der Einladung gefolgt. Treffpunkt war auf dem Gelände der Fa. Erdbewegung Schuster in Neusetz. Übungs-Szenario war: Unwetter/Hochwasser. Folgende Übungsziele beschreibt BI d.F. Gerhard Mußbacher: Grundsätzlicher Kommunikationsaufbau bei Großschadensereignissen mit mehreren eingebundenen Feuerwehren, die Handhabung der Funkgeräte und von Drucksorten und das Absetzen von Funkgesprächen und die Übung auf Mannschaftsebene.

Im Jahre 2019 hatte eine ähnliche Übung stattgefunden. HBI Alexander Streit und Funkbeauftragter Florian Zach von der FF Pertlstein hatten damals ein Übungskonzept erarbeitet. Dieses wurde gemeinsam mit den Verantwortlichen

dieser Übung adaptiert und auf die Situation im Übungsgebiet Straden angepasst. Nach der Erfassung der Übungsteilnehmer ging es unter der Leitung der Einsatzabschnittsleiter zum „Einsatzort“. Dort angekommen musste von den Wehren eine Einsatzsofortmeldung abgesetzt werden. Weiters war eine Stärketabelle inklusive Lageskizze zu erstellen. Bei der letzten Aufgabe mussten alle Teilnehmer mittels beiliegender Löschbereichskarte den Abstand sowie die Himmelsrichtung zwischen zwei vorgegebenen Punkten ermitteln.

Ebenso vor Ort war die FF Hatzendorf, die mit der Bereichsdrohne das Geschehen filmte, und das Einsatzleitfahrzeug Feldbach. Bei der Schlusskundgebung, bei der auch Bgm. Gerhard Konrad und ABI Stefan Puntigam anwesend waren, bedankte sich BI Mußbacher für die Teilnahme und brachte seine Freude über das Erreichen aller Übungsziele zum Ausdruck.

OBI Florian Hacker von der FF Dirnbach überbrachte die Grüße von OBR Johannes Matzhold, der gerade beim 23. Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Traiskirchen weilte und lud im Namen des Bereichsfeuerwehrverbandes zu einer abschließenden Jause, zubereitet vom Küchenteam der FF Dirnbach. Natürlich wurde danach noch einige Stunden die Kameradschaft gepflegt.

Karl Lenz, PR FF Dirnbach



▲ Die siegreiche Wehr der FF Dirnbach

Nassbewerb der FF Dirnbach

Einen Nassbewerb, der seinem Namen alle Ehre trug, veranstaltete die FF Dirnbach und 18 Gruppen aus dem Bezirk Südoststeiermark nahmen daran teil. In einer Mannschaft mit 9 Personen hatten sie einen Löschangriff durchzuführen. Im Abschnitt Bad Gleichenberg siegten die beiden Mannschaften der FF Dirnbach, die den Heimvorteil perfekt nutzen konnten. In der Gästewertung hatte die FF Pretal vor der FF Schwabau und der FF Hof das bessere Ende für sich. Dass auf Grund der Schnelligkeit bei manchen Teams auch kleinere Fehler einschlichen, sorgte bei Teilnehmern und Zuschauern natürlich auch für großen Spaß. Organisiert hatten den Bewerb Florian Hacker und Kevin Neumeister, Moderator war OBR Hannes Matzhold. Als Bewerber waren ABI Karl Liebmann, EABI Andreas Hirschmugl, EHBI Franz Haas und HBI Josef Fink auf dem Wettkampfgelände im Einsatz.

Karl Lenz, PR FF Dirnbach



▲ Die FF Hof freut sich über ihre Leistung



▲ Jugendliche verbringen 24 Stunden bei der Freiwilligen Feuerwehr Hof bei Straden

24 Stunden Jugendtag Feuerwehrjugend nächtigt im Rüsthaus

Schon fast zur Tradition wurde unser 24h Jugendtag. Ab Freitag, 26.08., verbrachten acht Feuerwehrjugendmitglieder etwas mehr als 24 Stunden im Rüsthaus und unternahmen die unterschiedlichsten Aktivitäten. Am Freitag ging es schon in der Früh zur Landesleitzentrale des Landesfeuerwehrverband Steiermark nach Lebring. Danach verbrachte man schöne Stunden im Motorikpark Gamlitz. In Hof wieder angekommen gab es erstmal ein Eis zur Abkühlung. Danach hieß es üben, üben, üben - Der Spaß kam hierbei nie zu kurz! Dann war es wieder Zeit für eine Stärkung am Lagerfeuer mit Würstel, Steckerlbrot und noch vieles mehr. Zur späteren Stunde ging es dann zum wohlverdienten Schlaf zum Nacht-

lager im Rüsthaus. Am nächsten Morgen um 5 Uhr hieß es dann ab zum Einsatz. Das Löschen eines Holzstapelbrandes war die Aufgabe. Die Jugend, top ausgebildet, bekämpfte das Feuer mit Bravour! Am Vormittag gab es dann noch Lager-spiele, somit wurden die 24+ Stunden schön abgerundet. Bei der Schlusskundgebung bedankte sich die Wehrführung bei allen, die mitgewirkt haben. Mit der Sirene und Pizza zu Mittag wurden die Kids dann wieder ihren Eltern übergeben.

Der komplette Ausschuss der FF Hof betont, dass ihre Jugend das Herz ihrer Wehr ist. Ohne deren Mithilfe wäre vieles nicht möglich. Der Zusammenhalt ist vorbildlich. Bravo - Weiter so!



▲ Über 2.000 Besucher beim Flugtag

Flugtag in Hof bei Straden

Bei perfektem Wetter, nach pandemiebedingter Pause, konnte wieder der Flugtag der FF Hof stattfinden! Über 2000 Leute folgten der Einladung auf das Hofer Flugfeld. Dort konnte man Rundflüge mit den Piloten des Flugvereins Hof unternehmen, die Autos der US-Cars und des 4x4 Clubs bestaunen, einen Blick in einen Pandur Panzer des österreichischen Bundesheeres machen sowie das heurige Highlight - das Red Bull Rotorwings Formationsteam und eine Segelflieger Show - bestaunen. Die Freiwillige Feuerwehr Hof bedankt sich bei allen Gästen und besonders bei allen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren, denn nichts geht ohne deren Unterstützung

23. Bundesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb 2022

Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Dirnbach erreicht Platz 5 in Traiskirchen



▲ Erfolgreiche Mädchengruppe der FF Dirnbach beim Bundesfeuerwehr-Jugendbewerb

Die Mädchengruppe der FF Dirnbach schaffte als erste Steirische Gruppe den Einzug ins Bundesfinale, das am 20. August 2022 in Traiskirchen (NÖ) stattfand. Trotz eines kleinen Missgeschicks beim Wettkampf, erreichte die Mädchenmannschaft den hervorragenden 5. Platz. Beim Frühschoppen überreichten nun BR d.F. Peter Kirchengast, ABI Stefan Puntigam und OBR Hannes Matzhold die Medaillen an die Mädchen und an die beiden Betreuer Jasmina Matzhold und Fabian Seicht.

Karl Lenz



▲ Die Teams zeigten wieder vollen Einsatz beim Bierkistschiaßn

Bierkistschiaßn der FF Schwabau

Kein Wetter kann den Ehrgeiz und die Motivation der Teams unseres Bierkistschiaßns vertreiben. Am Samstag, den 13.08.2022, fand wieder unser jährliches Bierkistschiaßn statt, bei dem sich wieder zahlreiche Teams duellierten. Nach dem Ende der Gruppenphase und den Kreuzspielen hat das Team "The Big Beer Theory" sich auf den ersten Platz schießen können. Wir gratulieren auch allen weiteren Teilnehmern/Teilnehmerin-

nen am Turnier für ihren Einsatz und Spielgeist. Wir freuen uns auf das nächste Jahr und bedanken uns bei allen Besuchern/Besucherinnen, die ihre Teams fleißig angefeuert haben und unterstützt haben. Zudem freuen wir uns auch, einige Gesichter bei unserem Wildschmaus am Sonntag, den 23.10.2022, im Rüsthaus Schwabau wiederzusehen, um gemeinsam das 100-jährige Bestehen der FF Schwabau zu feiern.



▲ Feuerwehrjugend erreicht 9. Platz beim Landesbewerb

Jugend Krusdorf 9. Platz beim Landesbewerb

Vom 8. bis 9. Juli 2022 fand der Landesjugendleistungsbewerb in Gnas statt. Auch die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Krusdorf hat am Bewerb teilgenommen. Dabei haben die Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahre eine richtig tolle Leistung gezeigt und wurden mit dem fantastischen 9. Platz von über 200 (!) teilnehmenden Gruppen belohnt. Somit konnten sie sich auch nochmals beim Parallelbewerb mit den

stärksten Gruppen der Steiermark vor zahlreichen Zuschauern mit ausgezeichneter Stimmung beweisen. Ein unvergessliches Erlebnis für die jungen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden.

Auch die Jüngsten im Alter von 10 bis 11 Jahren haben eine sehr gute Leistung gezeigt und das Abzeichen in Bronze und Silber erhalten.

Herzlichen Glückwunsch allen Jugendlichen!

Katastrophenhilfsmedaille in Silber verliehen

Für ihren ehrenamtlichen Hilfeinsatz nach dem schweren Erdbeben 2020 in Kroatien



▲ EHBI Rudolf Maurer, OBR Johannes Matzhold und BM Josef Matzhold wurde die Katastrophenhilfsmedaille in Silber verliehen

Für die besonderen Verdienste im Hilfeinsatz nach dem schweren Erdbeben 2020 in Kroatien bekamen unsere Feuerwehrkräfte vom kroatischen Feuerwehrverband die Katastrophenhilfsmedaille in Silber verliehen.

„Wie auch bei anderen Katastrophen sind beim Erdbeben in Kroatien die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren sofort bereit einzuschreiten“, so Bereichs-

feuerwehrkommandant OBR Johannes Matzhold. Denn: „Wer schnell hilft, hilft doppelt.“ Mit der Ehrung wurde den Feuerwehrkräften mit einem nach außen hin sichtbaren Zeichen gedankt. „Den wahrscheinlich emotionalsten Dank haben die Feuerwehrkräfte von den betroffenen Menschen vor Ort direkt beim Erdbebeneinsatz im Raum Petrinja erfahren. So etwas vergisst man sein ganzes Leben nicht mehr“, erinnerte sich OBR Johannes Matzhold.



▲ 4a-Klasse der Volksschule Straden beim Kunstprojekt



▲ 4b-Klasse mit Helmut Hable und Karl Lenz

Kunst als Werkzeug gegen Wegwerfkultur Müll wieder in einen "Kunstkreislauf" einbinden

Wie man für den Müll bestimmtes Material wieder in einen "Kunstkreislauf" einbinden kann, haben Karl Lenz und Helmut Hable sowie Schülerinnen und Schülern in Straden aufgezeigt. Künstler Helmut Hable, bekannt von Kunst im Weinkeller (KIWK) in Wieden-Klausen bei Straden, und Karl Lenz, Obmann der "ARTGenossenschaft Straden", waren kurz vor Schulschluss zu Gast in Stradens Volksschule. Im Rahmen der „Klimaschule“ der "Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark" führten sie mit den

Kindern der beiden 4. Klassen ein nachhaltiges Kunst-Projekt durch. Die Vorgabe lautete aus Abfallgegenständen ein Kunstwerk zu gestalten, damit sonst Weggeworfenes wiederverwendet werden kann. Die Kinder und ihre Klassenvorstände Martina Rauchmurg und Dorothea Wedam gingen mit Begeisterung an die Umsetzung und bedruckten etwa Packpapier. Helmut Hable erklärte den Kindern die Maltechnik. Währenddessen befüllte Karl Lenz mit den Kindern kleine Kübel mit Erde und bestreute diese mit Blumensamen. Nach

dem zusätzlichen Bemalen der Papierstreifen mit selbstgewählten Symbolen wurden diese auf die Kübel geklebt. Anschließend erhielten die Kinder den Auftrag, im Laufe der Vegetationsphase jeweils drei Fotos an das Organisationsteam zu senden, sodass im Laufe des kommenden Schuljahres eine große Collage entstehen kann. Direktorin Veronika Weinhandl bedankte sich bei den Projektpartnern – vor allem bei der Lokalen Energie Agentur in Auersbach bzw. Romana Gerger für die Projektinitiative.

Karl Lenz

Zivilschutz-Probealarm 1. Oktober 2022

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 1. Oktober 2022, ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!





▲ Die Turniersiegerinnen Antonia Missethan und Julia Rauch

Stradenerin siegte beim internationalen Footvolley-Cup

Zum zweiten Mal in Folge siegten Antonia Missethan aus Großklein und Julia Rauch aus Straden beim internationalen Footvolley-Cup Schwäbisch-Gmünd (Deutschland). Im Vorjahr gewannen die beiden Österreicherinnen auf derselben Anlage den Europameistertitel. In diesem Jahr mussten Missethan und Rauch im Finale gegen die Kolleginnen aus Spanien zunächst den ersten Satz mit 15:18 abgeben. Durch einen 18:11-Erfolg im zweiten Durchgang ging es dann in den entscheidenden

dritten Satz, den die beiden Steirerinnen mit 15:10 für sich entscheiden konnten. Neben diesem internationalen Erfolg krönten sich die beiden Sportlerinnen auch heuer wieder als österreichische Meisterinnen. Aufgrund dieser Erfolge haben sie sich für die Europameisterschaft in Rom von 9. bis 11. September qualifiziert. Antonia Missethan und Julia Rauch führen mittlerweile auch das Europaranking an und gehören somit zu den absoluten Titelfavoritinnen.



▲ Sieger Damendoppel - Angela Haas und Ann-Katrin Hammer

Sommernachtsturnier des TC Stainz

Beim traditionellen Sommernachtsturnier des TC Stainz holten sich Angela Haas und Ann-Katrin Hammer den Sieg im Damendoppel. Den zweiten Platz belegten Andrea Horwath und Camelia Melbinger vor Stefanie Pranger und Michaela Konrad. Das Herrendoppel A entschieden Walter Wurzinger und Peter Moik vor Andreas Hatzl und Daniel Falchner sowie Markus Stefanec und Stefan Löbl für sich. Die Sieger im Herrendoppel B waren Patrick

Strauß und Dominik Wonisch vor Manfred Rauch und Michael Neuhold sowie Georg Neubauer und Karl Neubauer. Bei ausgezeichneten Speisen und kühlen Getränken feierte man noch bis weit nach Mitternacht.

Die Organisatoren des TC Stainz bedanken sich auf diesem Weg bei allen Teilnehmer:innen und Besucher:innen sowie bei den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.



▲ Sieger Herrendoppel A - Walter Wurzinger und Peter Moik



▲ Sieger Herrendoppel B - Patrick Strauß und Dominik Wonisch



▲ Erfolgreiches Herrenteam 45+ des TC Schwabau

Senioren des TC Schwabau sind Meister in ihrer Klasse

Das Herrenteam 45+ des TC Schwabau gewann ihre Klasse im Rahmen der Steirischen Senioren-Tennismeisterschaft. Das Team mit Mannschaftsführer Christian Gutl sowie Christian Wendler, Anton Pammer, Franz Neumeister, Manfred Horwath, Martin Schober, Gunter Klein, Gerhard Hatzl und

Manfred Rauch erreichten in fünf Begegnungen ebenso viele Siege. Damit holten sie überlegen die Meisterkrone. Rekordverdächtig ist auch die Matchbilanz. Insgesamt gewannen die Schwabauer Tenniscracks 25 Spiele und mussten sich nur fünf Mal geschlagen geben.

Straden-Open-Tennisturnier veranstaltete heuer der TC Krusdorf

Die 4. Stradener Open wurde dieses Jahr vom TC Krusdorf ausgetragen. Seit Juni duellierten sich zahlreiche Spieler*innen der drei Tennisvereine (Krusdorf, Stainz und Schwabau), mit dem Ziel am 27. August 2022 im Finale zu landen. Bei gutem Tenniswetter, zahlreichen Zuschauer*innen, einer gabenreichen Tombola und aus-

gezeichneter Verköstigung fanden die Finalsiege bei der Sportanlage in Krusdorf statt.

Wir dürfen allen Finalist*innen zu sehenswerten Spielen beglückwünschen und gratulieren zur gezeigten Leistung. Den Wanderpokal im Finale A ITN 3.0 ergatterte sich auch dieses Jahr wieder Stefan Posch.



▲ Hausherr Friedrich sorgte mit seinem Haflingerwallach für Action

Unser Fest der Pferde auf der Reitsportanlage in Radochen

Nach 5 Jahren Pause ging am 27. August „Unser Fest der Pferde“ in die nächste Runde. Über 300 Gäste besuchten die Reitsportanlage in Radochen und verbrachten einen herrlichen Nachmittag im Zeichen des Pferdesports. Neben köstlichen, regionalen Produkten für das leibliche Wohl kamen Spiel, Spaß und

jede Menge Pferdekontakt nicht zu kurz. Für Unterhaltung sorgten die Mitglieder des Reitvereines mit einem vielseitigen und einzigartigem Showprogramm. Mystische Aufführungen, rasante Kutscheinlagen und wilde Steckenpferde sorgten für glänzende Augen und faszinierende Momente.



▲ Die erfolgreichen Spieler Thomas Schwarz, Andreas Hatzl, Philipp Posch und Albert Rauch beim 4. Straden-Open

Im Finale A ITN 6.5 holte sich erstmalig Andreas Hatzl den Wanderpokal. Zudem zeigte Andreas Hatzl am Finaltag eine großartige sportliche Leistung, denn auch in seinem zweiten Finalspiel - Finale B ITN 3.0 - konnte er sich den ersten Platz sichern. Wir gratulieren zum Doppelsieg.

Mario Rosenauer konnte das Finale B ITN 6.5 für sich entscheiden. Die Veranstalter bedanken sich bei allen Teilnehmer:innen für die spannenden und fairen Spiele sowie bei den zahlreichen Sponsoren für die großzügige Unterstützung mit Sachspenden.



Wir gratulieren zum Geburtstag

19. Juni - 11. September 2022

zum 50. Geburtstag:

Wolfgang Gmeiner, Nägelsdorf
Melanie Hammer, Karbach
Sylvia Scheucher, Hof bei Straden
Margit Adam, Hof bei Straden
Monika Schwölberger, Muggendorf
Sieglinde Hirschmann, Kronnersdorf
Claudia Schober, Kronnersdorf
Michael Wagner, Hart bei Straden
Martina Elsnegg, Dirnbach
Beate Lengauer, Hof bei Straden

zum 60. Geburtstag:

Maria Löbl, Stainz bei Straden
Franz Wango, Krusdorf
Johannes Kindler, Kronnersdorf
Anton Frauwallner, Krusdorf
Karl Baier, Hart bei Straden
Regina Scherr-Schenk, Kronnersdorf
Angela Puntigam, Nägelsdorf
Johanna Puff, Dirnbach
Manfred Posch, Sulzbach

zum 70. Geburtstag:

Rupert Sudy, Kronnersdorf
Hildegard Flucher, Neusetz
Josef Lindner, Radochen

Herbert Praßl, Dirnbach
Franz Lindner, Grub II
Martin Serdinschek, Radochen
Maria Suppan, Krusdorf
Gertrud Fuchs, Dirnbach
Rupert Seidl, Dirnbach
Anton Hirtz, Nägelsdorf
Josef Gangl, Karbach
Annemarie Hirtz, Nägelsdorf

zum 75. Geburtstag:

Ernst Peklar, Hart bei Straden
Franz Konrad, Hart bei Straden
Annemarie Zidek, Schwabau

zum 80. Geburtstag:

Erich Schober, Muggendorf

zum 90. Geburtstag:

Marianne Amschl, Kronnersdorf/Gnas
Friedrich Klampfer, Kronnersdorf
Maria Zach, Muggendorf/Oberpurkla

zum 101. Geburtstag:

Maria Frauwallner, Straden



▲ Anna Edlsbrunner
80. Geburtstag, Muggendorf



▲ Rosa Fritz
80. Geburtstag, Muggendorf



▲ Josefine Legenstein
80. Geburtstag, Karla



▲ Leopold Waltenstorfer
85. Geburtstag, Radochen



▲ Josef Perner
90. Geburtstag, Neusetz



▲ Maria Dunst
90. Geburtstag, Hart bei Straden



▲ Franz Leber, 90. Geburtstag, Waasen am Berg. Die Familie wünscht alles Gute.

Zur Goldenen Hochzeit



▲ Marianne und Franz Monschein
Goldene Hochzeit, Sulzbach



▲ Erika und Franz Haas
Goldene Hochzeit, Radochen



▲ Johanna und Josef Gether
Goldene Hochzeit, Dirnbach



▲ Christine und Gottfried Pfeiler
Goldene Hochzeit, Grub II



▲ Alois Keimel
80. Geburtstag, Markt I



▲ Anna Fleischhacker
85. Geburtstag, Hart bei Straden



▲ Rosa Koller
85. Geburtstag, Radochen



▲ Theresia Kindler
85. Geburtstag, Waldprecht

Wir gedenken...



Christine Marx, Sulzbach/Bairisch Kölldorf, 86 Jahre
Maria Flock, Muggendorf, 87 Jahre
Franz Zangl, Stainz bei Straden, 96 Jahre
Christine Resch, Waasen am Berg, 72 Jahre
Rudolf Weinhandl, Markt I, 80 Jahre
Angela Kampel, Oberpurkla, 92 Jahre
Franz Faßold, Neusetz, 86 Jahre
Josef Adam, Hof bei Straden/Bad Radkersburg, 80 Jahre
Dunst-Zirngast Maria, Hart bei Straden, 90 Jahre
Erich Lorber, Wieden-Klausen, 64 Jahre
Josefine Fink, Waasen am Berg, 85 Jahre

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!

IN DANKBAREM GEDENKEN



Robert Zweiker

10. April 1964 - 05. August 2022

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Viktor Hugo



Lesung mit dem Bund
Steirischer Heimatdichter
Samstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr
Haus der Vulkane / Stainz bei Straden
Mitgestaltet vom
Singkreis Stainz bei Straden

Impressum // Offenlegung

Herausgeber: Marktgemeinde Straden,
Straden 2, 8345 Straden
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Gerhard Konrad
Redaktion: Monika Lackner, Dr. Christa
Schillinger, Anita Gether, Herwig Brucker
Fotonachweis: Wenn nicht angegeben,
wurden die Fotos bereitgestellt.
Satz und Layout: FOX Design, 8345
Druck: Druckerei Niegelhell GmbH, 8435
Erscheinungsort: 8345 Straden

Wir gratulieren zur Matura, LAP und zum Diplom



Foto: Ballguide

Christina Lackner, Radochen

Mein Name ist Christina Lackner und ich habe dieses Jahr die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Mureck erfolgreich im Rahmen der Reife- und Diplomprüfung abgeschlossen.

Nach langen Überlegungen habe ich mich für diesen Schultyp entschlossen, weil man neben der Matura, mehreren Berufen und einer Vielzahl an zusätzlichen Qualifikationen, gut auf das Leben vorbereitet wird und einem alle Türen für die Zukunft offen stehen, was mir persönlich sehr wichtig war, da ich damals noch nicht wusste, in welchem Bereich meine Interessen liegen und wo ich nach Schulabschluss tätig sein möchte.

Neben der vielumfassenden Ausbildung habe ich vor allem die Chance auf das Erlernen des Kochens, einer Fremdsprache und im Zuge dessen die geplante Sprachreise sehr geschätzt.

Aufgrund des endlos scheinenden Stundenplans hat man weniger Zeit für Hobbys und andere Freizeitaktivitäten, jedoch lernt man dadurch mit Stress und Herausforderungen umzugehen. Außerdem konnte ich trotzdem immer ein wenig Zeit für meine Leidenschaft, die Pferde beziehungsweise den Reitsport, als Ausgleich zum Schulalltag, finden. Mittlerweile weiß ich, dass meine Interessen in mehreren Richtungen liegen, daher sind meine Zukunftspläne noch nicht in Stein gemeißelt. Aber ich werde entweder im Medienbereich, dem öffentlichen Dienst oder doch im kreativen Bereich künftig zu finden sein.



Sarah Lackner, Grub II

Ich heiße Sarah Lackner und habe die Höhere Lehranstalt für Tourismus in Bad Gleichenberg besucht und erfolgreich die Matura abgeschlossen. Ich habe mich für die Schule entschieden, da mir die Türen in sehr vielen Bereichen offen stehen. Ab Oktober möchte ich im Ausland arbeiten und später einmal zu Hause selbstständig werden. Ich habe an meiner Schule vor allem zu schätzen gelernt, dass ich 4 Lehrberufe sowie weitere Zusatzausbildungen wie den Jungsommerler erlernen konnte. Positiv fand ich auch, dass die Möglichkeit bestand weitere Fremdsprachen zu erlernen. Während der Schulwoche war es, schwer meinen Hobbys nachzugehen, da ich meistens bis spät am Abend Schule hatte, jedoch habe ich am Wochenende dafür Zeit gefunden.



David Weinhandl, Kronnersdorf

5 Jahre HTBLA Kaindorf - eine Schule, wo "Leistung mit Menschlichkeit" groß geschrieben wird. Aufgrund meines technischen Interesses fiel mir die Entscheidung für diese Schule relativ leicht. Die umfassende Informatik-Ausbildung hat den Grundstein gelegt, um (nach der Absolvierung des Grundwehrdienstes) an der Technischen Universität in Graz zu studieren.

Mit dem richtigen Zeitmanagement und dem Motto "nur unter Druck entstehen Diamanten" kann man sich Freizeit und somit auch Hobbys als Ausgleich gönnen.

www.bbo-woche.at

Save the Date

Steirische BBO-Woche
Bildung | Beruf | Orientierung

21. bis 25. November 2022

Eine Initiative der Regionalen Koordinator:innen für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK).

Herzlichen Glückwunsch!



Larissa Schenk, Kronnersdorf

Hallo! Mein Name ist Larissa Schenk und ich habe die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Mureck von 2017 bis 2022 besucht. Aufgrund einer Vielzahl wirtschaftlicher Unterrichtsgegenstände und auch vieler Praxiseinheiten im Laufe der fünf Jahre z. B. das Pflichtpraktikum nach dem 3. Jahrgang, welches ich in Deutschland absolvierte habe, habe ich mich für diesen Schultyp entschieden. Zudem ist der Standort selbst nicht überlaufen und die Atmosphäre sehr familiär. Nach der Matura fand gleich darauf unser Maturaball statt, wo ich die Komiteevorsitzende war und somit zeitlich sehr eingespannt war. Nach einem kurzen Durchschnaufen folgte die Maturareise nach Thailand, welche einen prägenden Eindruck hinterließ. Nun stehe ich voll im Berufsleben und arbeite in einer Steuerberatungskanzlei und möchte zudem dieses oder nächstes Jahr ein berufsbegleitendes Studium im Bereich Marketing and Sales anhängen. Meine Vision wäre es, mich in diesem Bereich selbstständig zu machen. Während meiner Schulzeit habe ich die zahlreichen Exkursionen (Dublin, Venedig, Rovinj, Salzburg ...) geschätzt, leider konnten einige Ausflüge (Nizza, Monaco) aufgrund von COVID nicht wahrgenommen werden. Trotz der relativ hohen Wochenstundenanzahl an der HLW kamen der Sport und meine Pferde nicht zu kurz. Ich konnte alles sehr gut einteilen, weshalb auch der schulische Erfolg nicht zu kurz kam und ich die **Matura mit einem ausgezeichneten Erfolg** bestanden habe.



▲ Das Team der Tischlerei Zach gratuliert Christoph Stiasny zur bestandenen Lehrabschlussprüfung und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.



▲ Maximilian Franke hat im März die LAP zum Einzelhandelskaufmann bestanden. Er hat die Lehre in der elterlichen Trafik in Bad Gleichenberg gemacht. Die Familie ist sehr froh über seine Unterstützung im Betrieb und ist sehr stolz auf ihn.

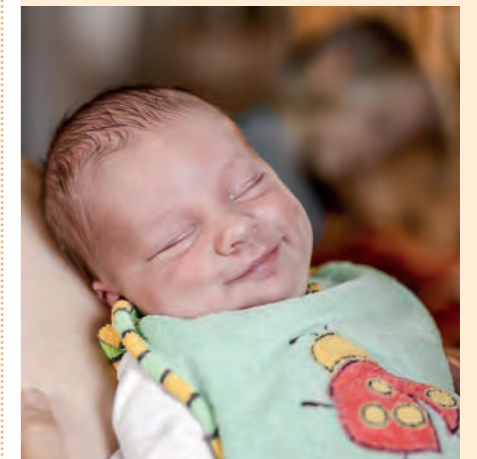


▲ Sabine Neubauer mit ihrem Diplom Master in Rechnungswesen & Controlling

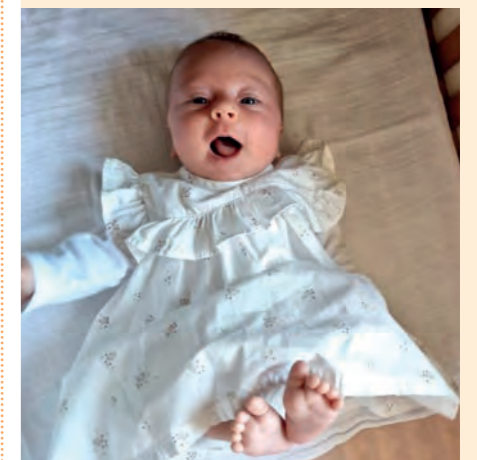
Herzlich willkommen!



▲ Wir begrüßen Anna Eltern: Stefanie Edlsbrunner und Dominik Wonisch, Muggendorf



▲ Wir begrüßen Dominik Eltern: Gertrude und Thomas Schwarz, Waasen am Berg



▲ Wir begrüßen Florentine Maria Eltern: Ulrike Ossegger und Simon Preschern, Krusdorf

Ferien(s)pass 2022

der Marktgemeinde Straden

Im elften Jahr des Ferien(s)passes der Marktgemeinde Straden wurden in diesem Sommer 35 verschiedene Veranstaltungen angeboten. Fast alle Aktivitäten fanden im Freien statt und insgesamt nahmen 317 Kinder an den Veranstaltungen teil.

Alle Kinder waren mit viel Spaß und Freude dabei und genossen die gemeinsamen Stunden. Herzlichen Dank an alle Veranstalter, die es mit ihrem freiwilligen Beitrag ermöglicht haben, dass unsere Kinder Sommerferien in einem wunderbaren Lebensraum verbringen konnten.



Rückblicke zum Ferien(s)pass
finden Sie mit diesem QR-Code



▲ Schmetterlinge leuchten - Verein LEiV



▲ Fit mit Birgit - Bewegung mit Birgit Hatzl



▲ Tennisschnuppern - TC Stainz mit Heinz



▲ Streifzug - Jagdgesellschaft Straden



▲ Vogelstimmen - Berg- und Naturwacht



▲ BUNDI'S Kindertag - 1. Termin



▲ Senf herstellen - Gemüsehof Schillinger



▲ Nähen mit Maria und Marianne



▲ Gestalten mit Holz - Tischlerei Gether



▲ Kapellengemeinschaft Rosenberg



▲ Fingermalen mit Helmut - Gruppe 1



▲ Wildes Straden - Jäger Roland u. Anton



▲ Radfahrspaß rund um Straden mit Herwig und Markus



▲ Spiel und Spaß mit der FF Hof bei Straden - HBI Bernhard Lach



▲ Schießkino - Schützenverein Straden



▲ Gutes Licht - Fotoclub Straden



▲ Jausenpause mit Sabrina und Steffi



▲ Sicherheit im und am Wasser



▲ Spieltag - BIM Straden



▲ Malen mit Johanna Platzer



▲ Pizzabacken mit Edi & Fatih



▲ Alpakawanderung - Gästehaus Egger



▲ Gut gebrüllt, Löwe! - BIM Straden



▲ Kennenlernen des 4x4 Club



▲ Floss bauen - Verein Lebenskraft Straden



▲ Sternenhimmel - Christian Liska



▲ BUNDI'S Kindertag - 2. Termin



▲ Spiel und Spaß mit der FF Dirnbach



▲ Fingermalen mit Helmut - Gruppe 2



▲ Grillerei für die Jugend - Streetwork FB



▲ Fischen am Seidlteich in Dirnbach



▲ Zumba for KIDS - Sabine Bein

Schulanfänger in der Volksschule Straden

Wir begrüßen unsere Taferlklassler ganz herzlich!



▲ 1a-Klasse der Volksschule Straden

Bogar Tim, Feßl Selina, Gluth Ella, Jammerbund-Platzer Josef, Konrad Mila, Körbisser Emelie, Krippl Klaus, Lackner Michael, Maurer Elias, Neumeister Tobias, Pörschacher Kristin, Ranftl Gabriel, Ranz Nico, Walchensteiner Johannes, Wollinger Sarah



▲ 1b-Klasse der Volksschule Straden

Dunkl Jonas, Haas Paul, Hirschmann Max, Horwath Helena, Konrad Laurena, Lackner Liam, Maier Chiara, Metzler Leni, Pichler Sophia, Prisching Sebastian, Roßmann Ben, Roßmann Felix, Scheucher-Dorner Johannes, Wohlkinger Marvin



EKi-Gruppe Stainz/Straden startet wieder wöchentliche Treffen

In der EKi-Gruppe Stainz bei Straden haben Kinder ab Geburt bis zum Kindergarteneintritt die Möglichkeit, gleichaltrige Kinder kennen zu lernen, zu beobachten und miteinander zu spielen. Gleichzeitig bieten die Treffen den Erwachsenen die Möglichkeit, Erfahrungen untereinander auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Im Regelfall finden unsere Treffen im Obergeschoss des ehemaligen

Gemeindeamts in Stainz bei Straden statt. Dort gibt es genügend Platz zum Spielen, Toben, Singen und Basteln. Zur Stärkung gibt es vor Ort eine kleine gesunde Jause für Groß und Klein.

Bei Schönwetter treffen wir uns gerne auch auf Spielplätzen oder machen Ausflüge wie z.B. eine Alpakawanderung, zum essbaren Tiergarten Zotter, zum

Kurzinfo EKi-Gruppe

WER:
Kinder von 0 Jahren bis zum Kindergarteneintritt in Begleitung von z.B. Eltern oder Großeltern

WANN:
Donnerstags, 9.00 – 11.00 Uhr

WO:
ehemaliges Gemeindeamt Stainz bei Straden 80

Kurze Anmeldung vorab per Nachricht bei Gerti 0664 38 46 385 oder Carina 0664 86 21 932

Franziskushof oder zum Märchenwald. Im Vordergrund, der in etwa zweistündigen Treffen, steht ein entspanntes Miteinander, bei dem sich Kinder und Erwachsene wohlfühlen und Freundschaften fürs Leben knüpfen können.

Neuer Vorstand des Elternvereins der Pflichtschulen in Straden

Ende Juni fand die Jahreshauptversammlung des Elternvereins der Pflichtschulen Straden in der Mittelschule statt. Dabei wurde der neue Vorstand gewählt.

Zusammenarbeit mit dem Elternverein. Für den tollen Teamgeist innerhalb des Vorstands bedankte sich das Team bei den ausscheidenden Obleuten.

Obfrau:
Martina Lackner, Krusdorf
Obmann-Stellvertreter:
Robert Frauwallner, Karbach
Kassier:
Melanie Gether, Neusetz
Kassier-Stellvertreterin:
Elisabeth Scherr, Waasen a.B.
Schriftführer:
Birgit Neubauer, Schwabau
Schriftführer-Stellvertreterin:
Daniela Neubauer, Sulzbach

Bei der Jahreshauptversammlung hat sich der Vorstand bei der in Pension gehenden Schulleiterin Sylvia Unger mit einem Präsent für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedankt, ebenfalls bei Franz Treichler von der PTS.

Ronald Kurz und Rene Hansekowitsch sind nach ihrer langjährigen Tätigkeit im Vorstand des Elternvereins ausgeschieden und haben in den letzten Jahren gemeinsam mit den Vorstandsmit-



▲ Obm.-Stv. Robert Frauwallner, Schulleiterin Sylvia Unger, Rene Hansekowitsch, Dir. Veronika Weinhandl u. Obfrau Martina Lackner

gliedern und den Schulleitern viele organisatorische Belange zum Wohle der Kinder der Pflichtschulen in Straden umgesetzt. Besonders in Erinnerung bleiben werden die

gemeinsamen Aktivitäten bei den Schulfesten, vor allem aber die konstruktive und stets von guter Laune begleitete Teamarbeit. Dem neuen Team alles Gute!

Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

Veranstaltungskalender

Sonntag, 2. Oktober

Kapellenfest Karbach, Wortgottesdienst und Segnung, 11.30 Uhr

Wandertag Krusdorf - Grub II, Treffpunkt BS Lackner, 12.45 Uhr

Tag der offenen Gartentür bei Familie Pirc, Muggendorf, 10 - 17 Uhr

Montag, 3. Oktober

Horizontale Filmvorführung, Biowein-
hof Monschein, Schwabau, 20 Uhr

Sonntag, 9. Oktober

Bundespräsidentenwahl, 8 - 12 Uhr
ERNTEDANK - Erntedankinzug,
Alfred-Schuster-Platz, 10 Uhr
Erntedankfrühschoppen, Markt-
musik Straden, Kulturhaus Straden, 11 Uhr

Donnerstag, 13. Oktober

Eltern-Kind-Bildungsvortrag,
Haus der Vulkane, 19 Uhr
Stefan Slupetzky & Trio Lepschi, straden aktiv, Kulturhauskeller, 19.45 Uhr

Sonntag, 16. Oktober

Wandertag Kapellengemeinschaft
Nägelsdorf, Treffpunkt Kapelle, 10 Uhr
Bergallye, Markt/Straden

Dienstag, 18. Oktober

Mentale Stärke - Manuel Horeth,
Kulturhaus Straden, 19.30 Uhr

Samstag, 22. Oktober

2. Hofer Kinderflohmarkt,
Sportanlage Hof, 9 - 14 Uhr
Seminar - Ruhe, Kraft und Lebens-
energie, Haus der Vulkane, 14 - 20 Uhr
Lesung Steirischer Heimatdichter,
Haus der Vulkane, 19.30 Uhr

Sonntag, 23. Oktober

Wild & Wein mit 100-Jahr-Feier
der Freiwilligen Feuerwehr Schwabau

Mittwoch, 26. Oktober

Flohmarkt beim BULLDOGWirt,
Hof bei Straden, 8.00 Uhr
Sturm und Kastanien, Kinderfreunde
Hof bei Straden, 14.00 Uhr

Dienstag, 1. November

II. Messe und Totengedenken ÖKB,
Pfarrkirche Straden, 10 Uhr
Friedhofandacht und Gräbersegnung,
Friedhof Straden, 14 Uhr

Donnerstag, 3. November

Gartenreise durch Frankreich mit
Helmut Pirc, Haus der Vulkane, 19 Uhr
Luis Bonilla - Peter Lenz 4tet,
Kulturhauskeller Straden, 19:45 Uhr

Montag, 7. November

Horizontale Filmvorführung, Biowein-
hof Monschein, Schwabau, 20 Uhr

Dienstag, 8. November

Vortrag LEA - STROM,
Haus der Vulkane, 19 Uhr

Samstag, 12. November

LEA - Tag der offenen Heizraumtür,
Stainz bei Straden, 9 - 11 Uhr

Donnerstag, 17. November

Multimediovortrag Argentinien,
Fam. Pirc, Haus der Vulkane, 19 Uhr

Samstag, 19. November

Asphaltstockturnier USV RB Hof,
Sporthaus Hof, 9 Uhr
Vermessung der Sau am Genussgut
Krispel, 13 - 19 Uhr (auch am 26.11.)
Cäcilienmesse mit konzertanter Blas-
musik, Pfarrkirche Straden, 18.30 Uhr

Sonntag, 20. November

Advent in Hart,
Dorfstube Hart, 11 Uhr

Mittwoch, 23. November

Tischrunde Seniorenbund,
Buschenschank Dunst, 14 Uhr

Donnerstag, 24. November

Eltern-Kind-Bildungsvortrag,
Haus der Vulkane, 19 Uhr
[:KLAKRADL:], stradenaktiv,
Kulturhauskeller Straden, 19.45 Uhr

Samstag, 26. November

Adventkranzsegnung,
Pfarrkirche Straden, 15 Uhr
Jugendgemeinderat,
Haus der Vulkane, 17 Uhr

Sonntag, 27. November

Adventmarkt am Weingut Pock,
Karla, 11 - 18 Uhr

Samstag, 3. Dezember

Stradener Adventmarkt, 17 - 22 Uhr

Sonntag, 4. Dezember

Stradener Adventmarkt, 9 - 15 Uhr
Nikolomarkt FF Hof bei Straden,
Rüsthof Hof, ab 13 Uhr
Weihnachtsmarkt Kinderfreunde,
Hof bei Straden, 13 - 20 Uhr

Montag, 5. Dezember

Vortrag Venezuela, Wolfgang Bitter-
mann, Haus der Vulkane, 19 Uhr
Horizontale Filmvorführung, Biowein-
hof Monschein, Schwabau, 20 Uhr

Donnerstag, 8. Dezember

Moving Krippenspielers, straden aktiv,
Kulturhaus Straden, 19.45 Uhr

Samstag, 10. Dezember

Stradener Adventmarkt, 17 - 22 Uhr

Sonntag, 11. Dezember

Stradener Adventmarkt, 9 - 15 Uhr